legero united
the shoemakers

luna – legero united Nachhaltigkeitsagenda

Bericht der Firmengruppe legero united 2025

Freiwillige Berichtslegung
LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.

Inhalt

Format und Standards der Berichterstattung 4

UNSER UNTERNEHMEN 6

Leitung und Organisation: Management 8
Vorwort der Leitung Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit 10
Firmenstruktur und Beteiligungen 14
Wertschöpfungskette 16

UMWELT 18

Unsere Umweltkennzahlen 20
Treibhausgasbilanz 27
Unsere Haltung zu Ewigkeitschemikalien 29
Nachhaltigkeit und Qualität aus eigener Produktion:
Unser Standort in Indien 32

SOZIALES 34

Soziales Engagement 36
Arumbugal School & Nursery:
Bildung fördern – Perspektiven schaffen. 40
SA8000 – verbindliche Standards für faire Arbeitsbedingungen 42
Unsere Mitarbeiter:innen 44

STRATEGISCHER HINTERGRUND 48

Strategie, Politik und Praktiken: Unternehmenswerte 51
Kulturförderung: Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Freiheit 53
Leitung und Organisation: Nachhaltigkeit 54
Nachhaltigkeitsmanagement luna:
Unsere legero united Nachhaltigkeitsagenda 56
luna Dokumente und Grundlagen 58
Lieferantenmanagement 62
Wesentlichkeitsanalyse 64
Fokus der Maßnahmen 74
Unsere übergeordneten Ziele und Meilensteine 78
Aktivitäten und Mitgliedschaften 82
Auszeichnungen und Zertifizierungen 83
Zertifikate 84

BERICHTSWESEN 90

Environmental, Social and Governance (ESG) 92
Global Reporting Initiative (GRI) 94
Verwendete Quellen und Datenbanken 96
Glossar 97
Impressum 100

Format und Standards der Berichterstattung

Der jährlich publizierte legero united Nachhaltigkeitsbericht stellt die legero united Nachhaltigkeitsagenda, kurz luna, und die darin verankerten Ziele vor.

Er geht zudem auf den Fortschritt beim Erreichen dieser Ziele sowie auf die Herausforderungen ein, vor die wir dabei gestellt sind. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist der konsolidierte, nichtfinanzielle Bericht der LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H. und wurde für den Zeitraum 2025 erstellt. Die Berichterstattung erfolgt in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI-Standards) und des ESG-Reporting.

Nach derzeitigem Stand (März 2026) unterliegt unser Unternehmen keiner Berichtspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (EU-CSRD). Dennoch haben wir uns seit 2021 intensiv auf eine absehbare Berichtspflicht vorbereitet und dabei eine breite und belastbare Datenbasis aufgebaut. Diese nutzen wir weiterhin konsequent und berichten auch künftig freiwillig – nicht aus Verpflichtung, sondern aus Überzeugung.

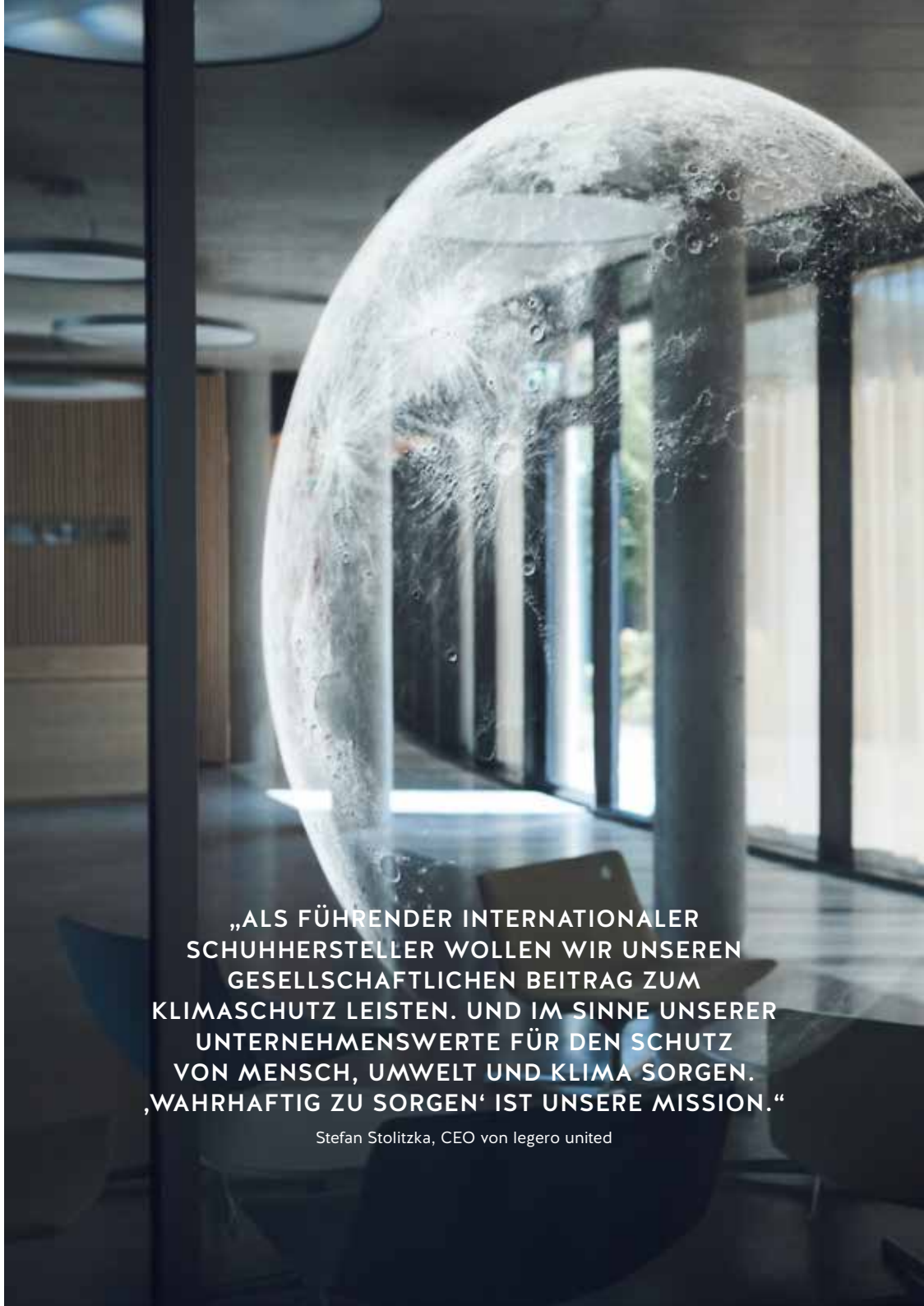
Grundlegende Informationen zu unserem Unternehmen, unserer Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zentrale Kennzahlen finden sich im vorderen Teil dieses Berichts. Im hinteren Teil werden strategische Hintergründe, unser Nachhaltigkeitsmanagement und unsere damit verbundenen Ziele vertieft dargestellt.

Seit 2022 besteht ein jährlicher Berichtszyklus. Alle bisherigen Berichte sind auf legero-united.com/downloads in Deutsch und Englisch abrufbar.

Ihre Ansprechpartner:innen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht sind:

- **Karin Kapper,** Leitung Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit
- **Julia Pretterhofer,** Nachhaltigkeitsmanagement
- **Julius Riegler,** Nachhaltigkeitsmanagement

E-Mail: sustainability@legero-united.com



Unser Unternehmen

Leitung und Organisation:
Management

Das oberste Organ von legero united ist die Gesellschafterversammlung. Das freiwillige Aufsichtsgremium von legero united ist der Beirat. Er unterstützt das Executive Board. Die formale Berichterstattung des Executive Board an den Beirat findet zweimal jährlich im Rahmen von Beiratssitzungen statt sowie einmal jährlich an die Generalversammlung. Das Executive Board von legero united führt das Unternehmen strategisch wie operativ und setzt sich zusammen aus:

Morten Bay Jensen
COO

Florian Fuchs
Mitglied Executive Board

Stefan Stolitzka
CEO

LEITUNG	VERANTWORTUNG
Stefan Stolitzka Chief Executive Officer (CEO)	Stefan Stolitzka bringt sein umfassendes Wissen zum Thema Schuhe seit 1991 als Geschäftsführer und seit 1994 als Inhaber der LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H. ein, an der die ara AG seit 1997 als Minderheitsgesellschafterin beteiligt ist. Im Jahr 2001 übernahm er das oberösterreichische Unternehmen Think Schuhwerk GmbH und formierte schließlich als Dach der drei Marken legero, superfit und Think! das Unternehmen legero united. In der Geschäftsleitung verantwortet Stefan Stolitzka die Produktentwicklung für die Marken superfit, legero und Think!.
Morten Bay Jensen Chief Operating Officer (COO)	Morten Bay Jensen ist seit 2016 Teammitglied von legero united. Als COO verantwortet er in der Geschäftsleitung die Bereiche IT, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit, Reklamationen sowie Produktion, Technische Entwicklung, Customer Sales Service und Logistik. Vor seinem Wechsel zu legero united war er mehr als 25 Jahre lang in Top-Management-Positionen für einen weltweit führenden Schuhhersteller tätig – unter anderem in Thailand, Indonesien und China.
Florian Fuchs Mitglied Executive Board legero united	Florian Fuchs verantwortet im Executive Board die Bereiche Vertrieb, E-Commerce, HR, Marketing & Communications, Business Intelligence und Finanzen. Er ist nach mehrjährigen Karrierestationen bei Deloitte, der Boston Consulting Group und als Managing Director bei MM Group seit 2024 bei legero united tätig und bringt umfassendes Know-how aus Strategie, Unternehmensführung und Sales ein.

Mehr über das Management von legero united finden Sie auf:
legero-united.com/management

Vorwort der Leitung Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit

ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: T, U, N.

Seit 2022 berichten wir über konsolidierte Maßnahmen im Bereich der drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Sie bilden den Rahmen für unsere vier Handlungsfelder People, Planet, Product und Profit. Das heißt, wir beschäftigen uns also mit Mitarbeitenden, Zertifizierungen und Standards für Standorte und Produkte, Berechnungen von Treibhausgasbilanzen und allem, was dazu gehört. Wir haben uns im Laufe der vergangenen drei Jahre dafür schrittweise eine umfassende Basis aufgebaut und können heute mit Stolz sagen: „Das läuft."

WAS KOMMT JETZT?

Dabei eine persönliche Frage: Gehen Sie gerne ins Fitnessstudio? Ich ehrlich gesagt nur bedingt. Und woran denken Sie, wenn Sie „Nachhaltigkeit" hören? Klimaziele? Energie sparen? Müll trennen? Mögen Sie das? Auch das mag ich – um ehrlich zu sein – nur bedingt. Nachhaltigkeit ist im Grunde wie Fitnessstudio für die Erde. Alle wissen, es wäre gut und sinnvoll. Alle nicken überzeugt. Aber sobald es ans Tun geht, denkt man häufig: Muss das wirklich sein? Es wäre ja viel bequemer den Müll einfach in ein und denselben Kübel zu werfen, Neues zu kaufen statt zu reparieren und bei den internen Audits nicht ganz so genau hinzuschauen. Richtig? Aber: Wir engagieren uns trotzdem. Wir gehen ins Fitnessstudio. Und widmen uns der Nachhaltigkeit. Denn das Gefühl nach einem erfolgreichen Training im Fitnessstudio ist wirklich gut. Und das Gefühl, wenn man beim Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen Fortschritte erreicht, ist mindestens genauso motivierend.

Was bedeutet es, im Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit Fortschritte zu erzielen? Warum fühlt sich das für mich gut an? Weil diese Fortschritte nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch dazu beitragen, profitabel zu wirtschaften. Nicht philosophisch genug? Sie haben recht. Auch andere Konsequenzen unseres Tuns sind großartig – saubere Betriebsgelände und Prozesse, ein grünes Umfeld und das Bewusstsein unsere Schuhe mit gutem Gewissen verkaufen zu können.

Karin Kapper, Leitung Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit.

Dazu spielt alles zusammen: Energiemanagement, Abwärmenutzung, Prozessoptimierungen, Materialauswahl, Entscheidungen über Transportwege. Diese und viele andere Maßnahmen sind nicht nur ökologisch sinnvoll, sie verbessern letztendlich auch unsere Marge. Wer weniger Energie verbraucht, hat geringere Betriebskosten. Wissen Sie, wie viel Kubikmeter Gas wir schon gespart haben, indem wir eine unserer Produktionshallen mit Abwärme heizen? Es ist viel, glauben Sie mir.

Wer Ressourcen effizient einsetzt, verschafft sich Wettbewerbsvorteile. Und wer heute in nachhaltige Innovation investiert, erschließt Märkte, die morgen Standard sein werden. Gleichzeitig entstehen durch nachhaltige Entwicklungen neue Branchen, Arbeitsplätze und Einkommensquellen – also ein positiver Schmetterlingseffekt. Schon eine minimale Optimierung – z. B. Lederstanzreste zu zermahlen und daraus Flächenleder zu pressen – kann sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette verstärken. Ein einziger Impuls lässt aus Abfall einen Sekundärrohstoff entstehen, der Wert hat.

Nachhaltigkeit finanziert Leben. Sie schafft Berufe, die es vor einigen Jahren noch nicht gab. Strategisch gedacht ist Nachhaltigkeit also ein Wachstumsmotor. Sie ist zentraler Bestandteil moderner Unternehmensstrategie, untermauert mit Zahlen. Früher oder später wird sich jedes Unternehmen – egal, ob Industrie, Einzelunternehmen oder Staatsbetrieb – mit dem Thema auseinandersetzen müssen, weil es einfach zu teuer wird, ständig alles neu zu kaufen, dann wieder zu entsorgen und sich zusätzlich noch die Frage zu stellen: „Wohin damit?" Dabei liegt finanzieller Gewinn möglicherweise

gerade dort: im Abfall, auf der Müllhalde, in den Verbrennungsanlagen, in einer künftigen Kreislaufwirtschaft.

NOCH EINE FRAGE AN SIE.

Welches Schulfach ist Ihrer Ansicht nach das wichtigste? Was sollten Kinder besonders gut lernen? Ich persönlich finde, Geschichte sollte ein zentraler Bestandteil der Ausbildung sein. Sie zeigt uns, dass die Entwicklung der Menschheit immer Wandel bedeutet hat. Dieses Bewusstsein kann die Angst vor Veränderung nehmen. Wer hätte 1983 geglaubt, dass nach der Markteinführung des ersten kommerziellen Mobiltelefons, des Motorola DynaTAC 8000X, nach nur 26 Jahren Echtzeitnavigation, Google Maps und Turn-by-Turn-Navigation direkt auf Handys möglich sein würden?

Der Sprung zur digitalen Navigation hat bestimmt jeder und jedem von uns schon einige Liter Treibstoff für Irrfahrten gespart. Und genauso könnte sich künftig die Abfallwirtschaft entwickeln. Ein Jahrzehnt reicht für einen Umbruch – manchmal reicht sogar ein einziger kreativer Gedanke und die Unterstützung vieler fleißiger Mitarbeitender. Eine Chance, dass viele unterschiedliche Branchen ineinandergreifen und allesamt damit Gewinn erzielen. Oder anders gesagt: Kreislaufwirtschaft führt zum Geldkreislauf.

Es gibt viele geniale Ideen! An der TU Graz beispielsweise arbeitet das Team um Biotechnologin Regina Kratzer daran, das Treibhausgas CO_2 als Rohstoff zu nutzen, indem spezielle Bakterien damit „gefüttert“ werden. Diese Mikroorganismen wandeln CO_2 – gemeinsam mit Wasserstoff und Sauerstoff – in ihrem Stoffwechsel zu einem Biopolymer um, das als biologisch abbaubarer Kunststoff genutzt werden kann.

Nach der Gasfermentation bestehen die Bakterienzellen zu etwa 80 % aus Bioplastik, das isoliert und zu Materialien wie Löffeln, feinen Strukturen oder elastischen Kunststoffen weiterverarbeitet werden kann. Das Verfahren ermöglicht eine biobasierte Kunststoffproduktion, nutzt ein klimaschädliches Gas als Ressource und wird laufend hinsichtlich Sicherheit, Effizienz und industrieller Skalierbarkeit weiterentwickelt.

WIR BRAUCHEN KLUGE KÖPFE UND ENGAGIERTE TEAMS!

Wir brauchen kluge Köpfe, die sich den großen Herausforderungen widmen: Kreislaufwirtschaft, CO_2-Reduktion, aber auch ungelösten Problemen wie Atommüll. Es geht nicht nur um zukünftige Generationen. Egal ob jung, alt, nördliche oder südliche Hemisphäre, wir alle wollen in einem stabilen Umfeld leben, mit sicherer Versorgung, sauberer Luft, Trinkwasser. Der Wandel des Klimas macht Anpassungen notwendig. Wir verlieren Lebensräume – langsam oder plötzlich, aber unausweichlich. Standorte müssen daher künftig neu bewertet werden. Klimaangepasste Begrünung, resiliente Infrastruktur, Wiederbewaldung und intelligente Flächennutzung sind nicht nur ökologische Projekte – sie sichern Betriebsfähigkeit und Standortattraktivität.

SEIEN WIR MUTIG. INVESTIEREN WIR IN NEUES.

Die Zukunft ist nicht weit weg. Alles passiert jetzt. Drei Schritte vor, zwei zurück? Der Kunststoff aus Algen läuft nicht einwandfrei durch unsere Maschinen? Der Kunststoff aus CO_2 ist zu fest, um verarbeitet zu werden? Das Textil zersetzt sich nicht rückstandslos?

Durchhalten, weitermachen. Eines Tages wird es so weit sein. Wir müssen dort investieren, wo mutige Menschen Neues wagen, experimentieren und dabei lernen. Fortschritt entsteht aus dem Gedanken, Dinge anders zu machen.

EINFLUSS NEHMEN!

Wir produzieren Schuhe. Daher sind wir ein Industriebetrieb. Das gibt uns die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und Zukunft aktiv mitzugestalten: indem wir Schuhe nachhaltiger fertigen. Wie motivierend, neue Ideen hierfür umsetzen zu können! Aber Ideen allein reichen nicht aus. Es braucht kluge Köpfe, die Prozesse neu denken. Und es braucht engagierte Unterstützer:innen im Tagesgeschäft, die sie umsetzen.

Unsere Vision: die vielen Materialien, die wir für unsere Schuhe brauchen, in einen Materialkreislauf zu bringen. Wie unabhängig wären wir, wenn wir das Material, das schon da ist, wiederverwerten könnten, anstatt in permanenter Abhängigkeit von Primärrohstofflieferant:innen zu leben. Also: wohin wollen wir Kapital lenken? Wen wollen wir unterstützen? Es gibt viel zu tun …

Ich hoffe, im nächsten Jahr sind wir wieder einen Schritt weiter. Alles Gute und mit herzlichen Grüßen!
Karin Kapper

Firmenstruktur
und Beteiligungen

- **Die LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.** ist 100-%-Eigentümerin aller Tochtergesellschaften mit Ausnahme
  - der legero united Campus GmbH (94,9 %),
  - der Legero Ayakkabicilik Ltd (Türkei, 75 %).

- Es gibt **fünf Vertriebsgesellschaften** in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Schweden und der Türkei.

- Die **legero united digital GmbH** in Österreich betreibt unsere Online-Brandstores.

- Die **Legero Verwaltung GmbH** hält unsere Markenrechte.

- Die **legero united Campus GmbH** hat unseren legero united campus projektiert, finanziert, gebaut und vermietet diesen an die LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.

- Die **LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.** steht zu 50,1% im Eigentum der SLE Schuh GmbH, die wiederum im Besitz einer Privatstiftung ist. Zu 49,9 % ist die ara AG mit Sitz in Deutschland an der LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H. beteiligt.

Ergänzende Darstellungen zu den Konzernverhältnissen finden Sie im Detail in unserem Bericht aus 2021 unter: legero-united.com/downloads

Das Unternehmen in Zahlen (Jahresbasis 2025)

10 Standorte	**172** Mio. Euro Bruttoerlöse	Vertrieb in **~42** Ländern
~2.300 Mitarbeitende inkl. Auszubildende aus **26** Nationen	Ausgelieferte Paare nach Regionen in Mio.	
	Region Central Europe	4,1
	International	0,8
~4,9 Mio. Paar verkaufte Schuhe		

STANDORTE ÖSTERREICH

- **Headquarter**
  Feldkirchen bei Graz, Österreich (legero united campus)
- **Think Schuhwerk GmbH**
  Kopfing, Österreich

INTERNATIONALE VERTRIEBSFIRMEN

- Eine Übersicht über unsere Vertriebsstandorte findet sich auf: legero-united.com/internationale-praesenz

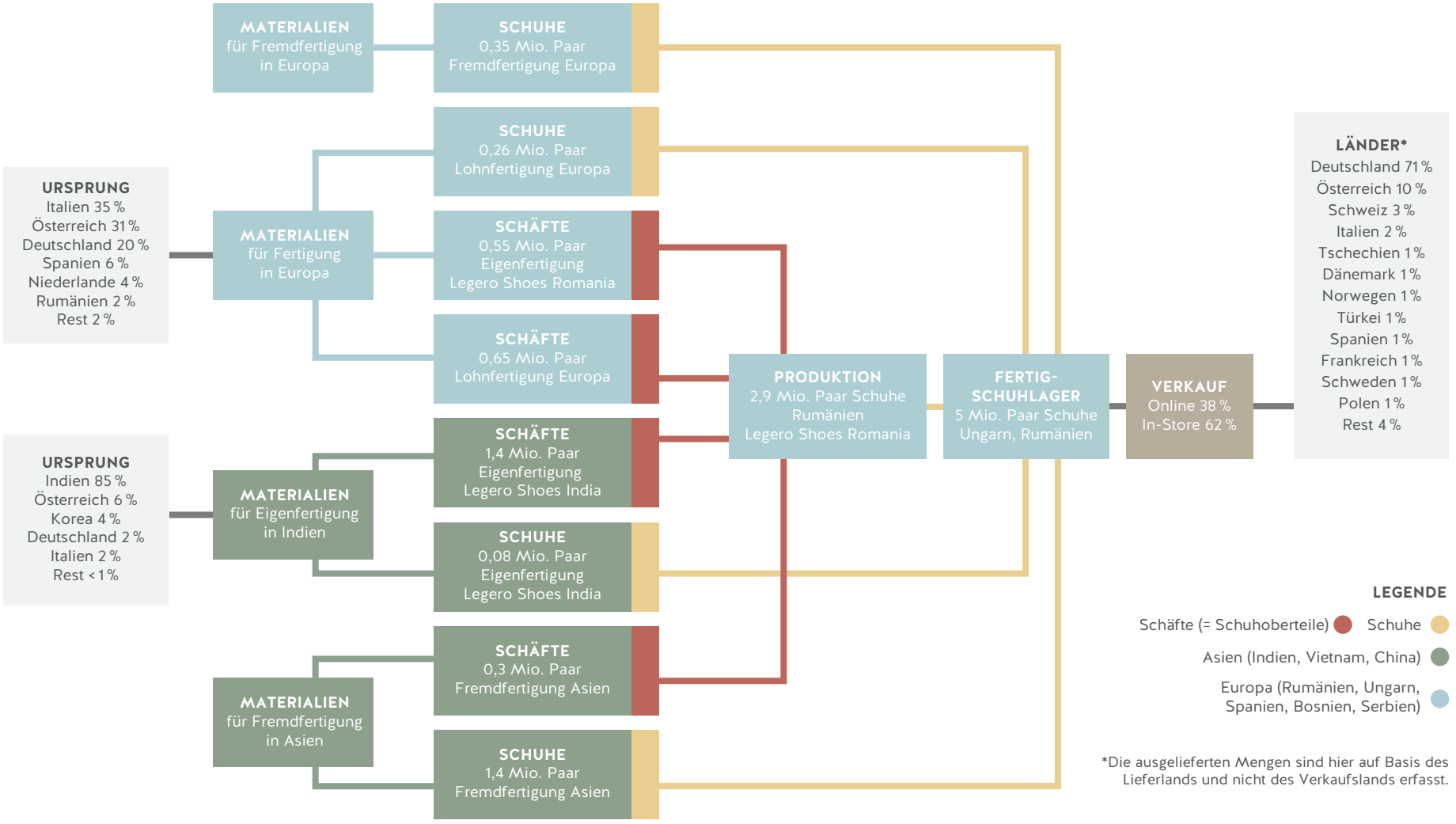
EIGENE LAGER UND PRODUKTIONSSTÄTTEN

- **SC Legero Shoes Romania SRL**
  Valea lui Mihai, Rumänien (Produktion)
- **Legero Hungaria Kft**
  Martfü und Körmend, Ungarn (Produktion und Lager)
- **Legero United Shoes India Pvt. Ltd.**
  Vellore, Indien (Produktion)

Wertschöpfungskette

Unsere im Jahr 2025 produzierten Schuhe.

Eine Darstellung der Wertschöpfungskette der vergangenen Jahre finden Sie in den Nachhaltigkeitsberichten der letzten Jahre unter: legero-united.com/downloads



*Die ausgelieferten Mengen sind hier auf Basis des Lieferlands und nicht des Verkaufslands erfasst.

Umwelt

Unsere Umweltkennzahlen

Mit luna machen wir unsere Umweltauswirkungen sichtbar und schaffen die Grundlage, unsere Umweltleistung messbar zu optimieren.

Seit 2022 ist an unseren europäischen Standorten ein Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung implementiert, der Standort in Indien ist nach ISO 14001 zertifiziert. Auf dieser Basis erfassen und steuern wir unsere relevanten Umweltaspekte. Zudem erstellen wir seit dem Berichtsjahr 2022 eine vollständige unternehmensweite Treibhausgasbilanz nach den Vorgaben des GHG Protocol. Deren Konformität wurde Anfang 2024 von der Science Based Targets initiative (SBTi) bestätigt. Vor dem Hintergrund der europäischen Berichtsanforderungen aktualisieren wir unsere Datengrundlagen jährlich und entwickeln unsere Methodik laufend weiter.

Energie- und Treibhausgasemissionen

Der Energieverbrauch an unseren Standorten setzt sich vor allem aus Stromnutzung, Wärmebereitstellung und Treibstoffen für den Fuhrpark zusammen. Im Berichtsjahr 2025 stammten 43 % des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen. Beim Strom lag der Anteil erneuerbarer Energiequellen bei 74 %. Unsere Standorte in Österreich und Ungarn decken ihren Strombedarf vollständig aus erneuerbaren Energiequellen. Am Standort in Indien ist seit 2024 eine Photovoltaikanlage in Betrieb.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH 2025 (MWh)

	Gesamt	Nicht erneuerbar	Erneuerbar	Anteil erneuerbar
Strom	5.288	1.387	3.901	74 %
Nah- und Fernwärme	194	78	116	60 %
Brennstoffe	1.640	1.640	0	-
Treibstoffe	2.285	2.285	0	-
GESAMT	9.407	5.389	4.018	43 %

In Ungarn wird der Energieverbrauch maßgeblich durch Brennstoffe für die Wärmebereitstellung bestimmt, in Österreich und Indien sind neben Strom insbesondere Treibstoffe relevant. Im Berichtsjahr ging der Gesamtenergieverbrauch in Österreich (−9 %), Ungarn (−1 %) und Rumänien (−8 %) zurück, während er in Indien deutlich anstieg (+44 %). Der Anstieg in Indien ist auf die Eröffnung einer zweiten Produktionshalle und die damit verbundene Produktionsausweitung zurückzuführen.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH NACH STANDORT (MWh)

	Strom	Nah- und Fernwärme	Brennstoffe	Treibstoffe	Gesamt	Δ*
Österreich	1.081	183	0	849	2.113	-9 %
Ungarn	483	11	1.195	94	1.783	-1 %
Rumänien	2.164	0	289	143	2.596	-8 %
Indien	1.560	0	156	1.199	2.915	+44 %

*Veränderung zum Vorjahr in %.

Unsere Gesamtemissionen sind im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 8,7% (location-based) bzw. 9,3% (market-based) gestiegen. Die Scope-1-Emissionen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um rund 0,9%, was unter anderem auf eine gestiegene Reisetätigkeit zurückzuführen ist.

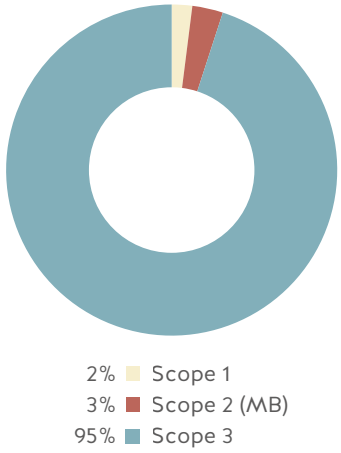
Bei den Scope-2-Emissionen zeigte sich ein differenziertes Bild: Während die Emissionen nach dem location-based-Ansatz um 2,3% zurückgingen, stiegen sie nach dem market-based-Ansatz deutlich um 16,1% an. Die Scope-3-Emissionen lagen um 9,3% über dem Vorjahresniveau.

TREIBHAUSGASEMISSION 2025 (t CO_2e)		
	t CO_2e	Δ*
Scope 1	925	+0,9%
Scope 2 (LB)	1.591	-2,3%
Scope 2 (MB)	1.065	+16,1%
Scope 3	43.773	+9,3%
GESAMT (LB)	46.289	+8,7%
GESAMT (MB)	45.763	+9,3%

Hinweis: Scope-2-Emissionen werden gemäß GHG Protocol nach dem location-based (LB)- und market-based (MB)-Ansatz ausgewiesen. *Veränderung zum Vorjahr in %.

Der Rückgang der Scope-2-Emissionen nach dem location-based-Ansatz ist auf niedrigere Strom- und Wärmeverbräuche an den europäischen Standorten sowie auf verbesserte Netzstromemissionsfaktoren gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Demgegenüber ist der Anstieg der Scope-2-Emissionen nach dem market-based-Ansatz im Wesentlichen auf die Entwicklung in Indien zurückzuführen. Ausschlaggebend waren der erhöhte Stromverbrauch infolge gesteigerter Produktion sowie das Fehlen eines dezidierten Grünstrombezugs. Die vorhandene Photovoltaikanlage wirkte zwar emissionsmindernd, konnte den gestiegenen Netzstrombezug jedoch noch nicht vollständig ausgleichen.

THG-EMISSIONEN NACH SCOPES



Vor diesem Hintergrund sind für die kommenden Jahre zusätzliche Maßnahmen zur Umstellung bzw. Ausweitung des Bezugs von Grünstrom vorgesehen.

Der überwiegende Teil unserer Treibhausgasemissionen entfällt mit rund 95% auf Scope 3. Scope 1 und Scope 2 zusammen machen nur rund 5% der Gesamtemissionen aus. Innerhalb von Scope 3 entfallen rund 65% auf die Kategorie „Erworbene Waren und Dienstleistungen“, gefolgt von „Vorgelagerter Transport und Vertrieb“ mit rund 14%.

Im Zeitraum von 2022 bis 2024 konnten wir unsere Gesamtemissionen kontinuierlich reduzieren. Die Treibhausgasintensität – definiert als Gesamtemissionen im Verhältnis zur Produktionsmenge – betrug 2025 9 kg CO_2e pro produziertem Paar Schuhe und lag damit auf Vorjahresniveau.

ENTWICKLUNG TREIBHAUSGASEMISSIONEN UND -INTENSITÄT (t CO_2e)	2022	2023	2024*	2025
Scope 1	765	890	917	925
Scope 2 (MB)	1.681	1.401	918	1.065
Scope 3	73.127	43.737	40.046	43.774
GESAMT	75.573	46.028	41.881	45.763
Produktion (Mio. Paar)	6,6	4,6	4,7	5,1
Treibhausgasintensität (kg CO_2e/Paar)	11,5	10,0	8,9	9,0

*Die im vorliegenden Bericht ausgewiesenen Werte für 2024 weichen aufgrund methodischer Anpassungen von den im NHB 2024 berichteten Werten ab.

Abfall

Unser Abfallaufkommen wird hauptsächlich durch nicht gefährliche Abfälle geprägt, die überwiegend als Produktions- und Verpackungsreste anfallen. Die nicht gefährlichen Abfälle bestehen an den Produktionsstandorten vor allem aus Leder- und Textilresten sowie Kunststoffresten aus der Besohlung.

GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2025 (t)	Aufkommen	davon Recycling*
Nicht gefährliche Abfälle	840,3	461,6
Gefährliche Abfälle	31,4	0,2
GESAMT	871,7	461,8

*wurde dem Recycling zugeführt.

Am Standort Ungarn, an dem sich unser Zentrallager befindet, fällt insbesondere Verpackungsmaterial in größeren Mengen an. Gefährliche Abfälle entstehen nur in geringen Mengen und resultieren überwiegend aus Chemikalienrückständen in restentleerten Behältern aus der Besohlung.

ABFALLAUFKOMMEN NACH STANDORTEN 2025 (t)	Nicht gefährlich	Gefährlich	Gesamt
Österreich	76	2	78
Ungarn	251	1	252
Rumänien	334	28	362
Indien	180	0	180

Biodiversität

Die Flächendaten umfassen bebaute sowie sonstige genutzte Flächen (z. B. Verkehrs- und Parkflächen) an unseren Standorten. Als naturnahe Flächen werden ausschließlich die Grünflächen innerhalb unserer Liegenschaften berücksichtigt.

FLÄCHENNUTZUNG 2025 (m^2)	Fläche
Versiegelte Fläche	105.501
Naturnahe Fläche	31.667
GESAMT	137.168

Wasser

Wasser wird bei uns nicht in den Produktionsprozessen eingesetzt. Der gesamte Wasserverbrauch entfällt daher auf betriebliche Zwecke des Gebäudebetriebs.

WASSERENTNAHME 2025 (m³)	
	Wasserentnahme
Alle Standorte	28.824

Treibhausgasbilanz

TREIBHAUSGASBILANZ 2025 (t CO_2e)		
Scope	**2025**	**Δ***
Scope 1	925	+0,9 %
Scope 2 location-based	1.591	-2,3 %
Scope 2 market-based	1.065	+16,1 %
Scope 3	43.773	+9,3 %
3.1. Erworbene Waren und Dienstleistungen	28.609	+4,9 %
3.2. Investitionsgüter	4.079	+254 %
3.3. Aktivitäten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)	749	-2 %
3.4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb	5.939	+3 %
3.5. Abfallaufkommen in Betrieben	406	-1 %
3.6. Geschäftsreisen	325	+2 %
3.7. Pendelnde Mitarbeitende	635	-4 %
3.8. Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter		
3.9. Nachgelagerter Transport und Vertrieb	2.292	-6 %
3.10. Verarbeitung verkaufter Produkte	nicht relevant	
3.11. Verwendung verkaufter Produkte	nicht relevant	
3.12. Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	739	-41 %
3.13. Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	nicht relevant	
3.14. Franchises	nicht relevant	
3.15. Investitionen	nicht relevant	

*Veränderung zum Vorjahr in %.

Unsere Haltung zu Ewigkeitschemikalien

Unsere PFAS-freie C0-Strategie.

Bei legero united verfolgen wir konsequent eine **C0-Strategie** (ohne fluorierte Kohlenstoffketten)**.** Das bedeutet: Wir arbeiten gezielt daran, den bewussten Einsatz von PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) in unseren Produkten zu vermeiden. PFAS werden häufig als Ewigkeitschemikalien bezeichnet, da sie extrem langlebig sind und sich in der Umwelt kaum abbauen. Aufgrund ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaften wurden und werden sie in vielen industriellen Anwendungen eingesetzt – auch in Materialien für Schuhe.

KLARE REGULATORISCHE AUSRICHTUNG

Unsere Strategie orientiert sich klar an den aktuellen und kommenden gesetzlichen Vorgaben:

- **EU-weite Regelungen (REACH, POP-Verordnung):** Diese wird laufend verschärft, weitere PFAS-Beschränkungen sind in Vorbereitung
- **Frankreich:** nationales PFAS-Verbot für bestimmte Produktgruppen seit 01/2026
- **Dänemark:** zusätzliche PFAS-Regulierung ab 07/2026

Wir arbeiten somit bereits heute in Richtung der kommenden gesetzlichen Anforderungen und setzen diese proaktiv um. Gleichzeitig stellt uns die internationale Lieferkette vor besondere Herausforderungen: PFAS-Regulierungen sind derzeit **kein weltweit einheitliches Thema,** sondern stark auf einzelne Länder oder Regionen begrenzt. Für viele unserer Lieferant:innen in **Indien, China oder Vietnam** sind diese Anforderungen daher nicht marktgetrieben, sondern werden ausschließlich durch unsere Unternehmensstrategie gefordert. Das macht die Umsetzung anspruchsvoll und erfordert intensive Kommunikation, Schulung und enge Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette.

WISSENSCHAFTLICH FUNDIERTE UND TRANSPARENTE PRÜFMETHODEN

Um diesem Thema verantwortungsvoll zu begegnen, prüfen wir unsere Materialien laufend nach anerkannten und aktuellen Prüfstandards:

- **EN 17681-1** (aktuelle Fassung) und **EN 17681-2** für Textilien
- **EN ISO 23702-1** für Leder

Die überarbeitete EN-17681-1-Methode nutzt eine erweiterte Extraktions- und Analytikstrategie, die neben bereits regulierten PFAS auch sogenannte PFAS-Vorläufersubstanzen (z. B. PFHxA, FTOHs) erfasst. Diese Stoffe können sich im Laufe der Zeit zu regulierten PFAS entwickeln und sind daher für eine fundierte Bewertung wesentlich.

Durch diese höhere analytische Sensitivität kann es vereinzelt zu Nachweisen kommen – auch bei Materialien, bei denen kein bewusster PFAS-Einsatz vorgesehen war. Dies verdeutlicht die Komplexität globaler Lieferketten und die langfristigen Auswirkungen früherer industrieller Anwendungen.

TECHNISCHE ALTERNATIVEN UND PRODUKTSTRATEGIE

Um PFAS zu substituieren, setzen wir gezielt auf alternative Ausrüstungsmethoden, um den wasserabweisenden Effekt zu erzielen. Dazu gehören insbesondere:

- **silikonbasierte Chemikalien**
- **paraffinbasierte Systeme**
- **reduzierte Hydrophobierung** oder – wo möglich – vollständiger Verzicht

Wir arbeiten hierbei mit etablierten Chemieherstellern zusammen, wie:

- **Rudolf Chemie** (Deutschland)
- **Daikin**
- **3M**

Uns ist bewusst, dass alternative wasserabweisende Systeme nicht die gleiche Langzeitwirkung wie fluorierte Chemikalien aufweisen. Daher verfolgen wir einen transparenten Ansatz:

- Neue, PFAS-freie Hydrophobierungen können eine geringere Dauerhaftigkeit gegenüber Wasser aufweisen.
- Die Endkonsument:innen müssen künftig lernen, dass Produkte regelmäßig imprägniert werden müssen, um die Funktionalität zu erhalten.

Diese Veränderung ist Teil einer nachhaltigen Transformation der gesamten Branche.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG STATT GREENWASHING

Unser Ziel ist klar definiert: kein bewusster Einsatz von PFAS in unseren Materialien. Gleichzeitig kommunizieren wir offen, dass dieses Ziel nicht in allen Fällen sofort erreichbar ist. Der Weg zu vollständig PFAS-freien Materialien ist ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess. Deshalb arbeiten wir eng und partnerschaftlich mit unseren Lieferant:innen und Entwicklungspartner:innen zusammen, um:

- Materialeinsätze systematisch zu überprüfen
- Prozesse umzustellen
- geeignete Alternativen umzusetzen
- regulatorische Entwicklungen frühzeitig zu integrieren

WAS DAS KONKRET FÜR UNSERE SCHUHE BEDEUTET

- Regelmäßige Prüfungen nach aktuellen und anerkannten PFAS-Teststandards
- Fokus auf Eliminierung des bewussten PFAS-Einsatzes
- Technische Umstellung auf silikon- und paraffinbasierte Alternativen
- Klare Ausrichtung an EU-, französischen und dänischen Anforderungen
- Transparente Kommunikation über Leistungsunterschiede
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferant:innen zur strukturellen Umstellung
- Ehrliche Kommunikation gegenüber Handel und Konsument:innen

Unser Ansatz basiert auf Wissenschaft, regulatorischer Klarheit, Verantwortung und Glaubwürdigkeit. Nachhaltige Veränderung entsteht durch konsequente Prüfungen, realistische Einschätzung technischer Möglichkeiten und kontinuierliche Verbesserung – und genau diesen Weg gehen wir.

Nachhaltigkeit und Qualität aus eigener Produktion: Unser Standort in Indien

Wir produzieren seit vielen Jahren in unserer eigenen Produktionsstätte in Vellore (Tamil Nadu, Indien), weil die Region über ein herausragendes Fachwissen in der Ledergerbung und -verarbeitung verfügt. Diese Kompetenz ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie: Die meisten Rohstoffe werden direkt vor Ort bezogen, und durch diese regionale Beschaffung von Leder und anderen Materialien können wir lange Transportwege und damit verbundene Emissionen erheblich reduzieren. Gleichzeitig stärken wir durch diese lokale Wertschöpfung die wirtschaftliche Entwicklung in der Region, indem wir etwa rund 1.360 Mitarbeiter:innen Beschäftigung bieten.

Uns ist bewusst, dass nachhaltige Produktion mehr bedeutet als nur kurze Wege: Deshalb haben wir an unserem Standort renommierte Management- und Qualitätssysteme etabliert. Unsere indische Produktion ist nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) zertifiziert. Seit 2023 ist der Standort zudem nach dem sozialen Auditstandard SA8000 zertifiziert, der strenge Kriterien für Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung und die Fürsorge für Mitarbeiter:innen definiert. Diese Managementsysteme und Standards werden kontinuierlich weiterentwickelt und in regelmäßigen Audits von externen Gutachter:innen überprüft und bewertet. Die konsequente Umsetzung und fortlaufende Optimierung dieser Standards verdeutlicht unseren ganzheitlichen Ansatz: Qualität, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie soziale Verantwortung sind bei uns keine getrennten Themen, sondern integraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

In den letzten Jahren haben wir unsere Produktionsstätte technologisch und infrastrukturell deutlich weiterentwickelt. 2025 wurde der Bau einer zweiten Produktionshalle abgeschlossen. Die Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern decken bereits einen spürbaren Teil unseres Strombedarfs am Standort und sind ein deutlich sichtbares Zeichen unseres Engagements für erneuerbare Energien.

Soziales

Soziales Engagement

VERANTWORTUNG LEBEN. ZUSAMMENHALT STÄRKEN. WIRKUNG ERZIELEN.

Soziale Verantwortung ist für uns als internationalen Schuhhersteller mehr als ein Bekenntnis – sie ist gelebte Unternehmenskultur. Unser Engagement reicht von Bildungsinitiativen in unseren Produktionsstätten über Kinderschutz und Gesundheitsförderung bis hin zu konkreter Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

KINDERRECHTE STÄRKEN – VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Als Hersteller von superfit, einer der führenden Kinderschuhmarken Europas, liegt uns das Wohl von Kindern ganz besonders am Herzen. Wir engagieren uns als Concordia Impact Angel, sind Teil der UNICEF Backbone Society und langjähriger Partner des SOS-Kinderdorfs.

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September durften wir erneut Kinder aus dem SOS-Kinderdorf an unserem campus in Graz begrüßen. Nach einer Führung durch das Headquarter, einem Besuch der Musterwerkstatt und einer Stärkung in der shoemakers kitchen konnten die Kinder im shoemakers outlet ihren persönlichen Lieblingsschuh auswählen. Begegnungen wie diese schaffen Nähe und Bewusstsein – auf beiden Seiten.

Am von UNICEF ins Leben gerufenen Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November setzten wir ein sichtbares Zeichen für den Kinderschutz: Unsere superfit Kanäle färbten sich blau, und jedes generierte Like wurde in eine Spende umgewandelt. Denn jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Bildung und Chancengleichheit – unabhängig von Herkunft oder Lebensumständen.

Kinder aus dem SOS-Kinderdorf besuchten unseren Headquarter-campus.

Zum Internationalen Tag der Kinderrechte färbten wir unsere Kanäle blau und wandelten jedes Like in eine Spende für Kinderschutz und Chancengleichheit um.

GESUNDHEIT FÖRDERN – BEWUSSTSEIN SCHAFFEN

Gesundheit ist eine zentrale Voraussetzung für Lebensqualität. Wir engagieren uns in diesem Bereich daher mit zahlreichen Initiativen. Unsere Damenschuhmarke legero hat 2025 erneut im Rahmen des „Pink October“ auf die Bedeutung der Brustkrebsvorsorge aufmerksam gemacht und die Österreichische Krebshilfe durch eine Social-Media-Spendenaktion unterstützt.

Gleichzeitig wurden durch interne Kommunikation unsere Mitarbeiter:innen für Prävention und Selbstfürsorge sensibilisiert. Mit der Initiative „Think! about his health“ beteiligte sich unsere Marke Think! an der internationalen Movember-Foundation-Bewegung und setzte ein Zeichen für Männergesundheit.

Darüber hinaus engagierten sich unsere Mitarbeiter:innen bei folgenden Anlässen persönlich für die Gesundheit ihrer Mitmenschen:

- Bei einer Blutspendeaktion an unserem Headquarter-campus in Graz in Kooperation mit dem Roten Kreuz Steiermark.
- Im Rahmen unserer Initiative „Get Moving“, bei der seit 2022 durch die sportlichen Aktivitäten der Mitarbeitenden insgesamt 45.718 Kilometer gesammelt und in Spendengelder für die Krebshilfe umgewandelt wurden. Genug, um die Erde symbolisch einmal zu umrunden.
- Mit kreativen Projekten wie einem selbst gestalteten Adventkalender für die gesamte Belegschaft zugunsten der ROTE NASEN Clowndoctors, der zeigt, wie aus Ideen echte Wirkung entsteht.

Mit „Get Moving“ liefen wir gemeinsam symbolisch einmal um die Erde für die Österreichische Krebshilfe.

„Pink October“: Mit legero unterstützten wir die Österreichische Krebshilfe mit Spendenaktionen und sensibilisierten unser Team für Brustkrebsvorsorge.

SCHRITTE, DIE VERBINDEN – KONKRETE HILFE FÜR BEDÜRFTIGE LEISTEN

Neben langfristigen Partnerschaften leisteten wir auch direkte Unterstützung. 2025 spendeten wir Schuhe an zahlreiche soziale Einrichtungen, darunter Frauenhäuser der VinziWerke in Graz, die Wiener Obdachlosenhilfe „Gruft“ sowie ein Waisenhaus in Kenia. Gemeinsam mit dem Falkensteiner Hotel Montafon konnten wir zudem superfit Kinderschuhe an carla Vorarlberg – ein Sozialunternehmen der Caritas Österreich – übergeben. Die im Rahmen einer Hotelkooperation eingesetzten Testmodelle erhielten so ein zweites Leben und kamen Familien zugute, die Unterstützung benötigen.

Blutspendeaktion an unserem Campus in Graz mit dem Roten Kreuz Steiermark.

Gemeinsam mit dem Falkensteiner Hotel Montafon spendeten wir superfit Kinderschuhe an carla Vorarlberg.

Hilfe für Menschen in Not: Wir spendeten Schuhe an soziale Einrichtungen, darunter Frauenhäuser der VinziWerke in Graz.

GEMEINSAM WIRKUNG ENTFALTEN

Unser soziales Engagement basiert auf einer klaren Überzeugung: Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören untrennbar zusammen. Wir verstehen Nachhaltigkeit ganzheitlich – ökologisch, ökonomisch und sozial. Ob Bildungsprojekte in Indien, Kinderrechte-Initiativen in Europa, Gesundheitsaktionen für unsere Mitarbeiter:innen oder Schuhspenden für Menschen in Not: Jede Maßnahme ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses als verantwortungsbewusstes Unternehmen.

Neue Saris und T-Shirts für unser indisches Team – ein Zeichen für Zusammenhalt und Teamgeist weltweit.

Arumbugal School & Nursery: Bildung fördern – Perspektiven schaffen.

An unserem Produktionsstandort in Vellore, Indien, unterstützen wir seit vielen Jahren die Arumbugal School & Nursery – eine zehnstufige Schule mit Kindergarten. Rund 500 Schüler:innen werden dort von 18 Lehrer:innen betreut. Bildung ist der Schlüssel zu Selbstbestimmung und Zukunftschancen.

Deshalb finanzieren wir die Schule nachhaltig: Für jedes produzierte Paar Schuhe fließen 0,05 Euro direkt in den Schulbetrieb. Wir stellen kostenlose Schuhe zur Schuluniform zur Verfügung, finanzieren Computer und Lernsoftware und ermöglichen regelmäßige Besuche der Schüler:innen in unserem Werk. Dort erhalten sie Einblicke in Produktionsprozesse und potenzielle Ausbildungswege. 2025 war ein besonderes Jahr: Die erste Abschlussklasse hat erfolgreich alle zehn Schulstufen absolviert. Ein Meilenstein, der zeigt, wie langfristiges Engagement konkrete Perspektiven schafft.

Auch innerhalb unserer Belegschaft setzten wir Zeichen der Wertschätzung. Neue legero united Saris und T-Shirts für unsere Kolleg:innen in Indien stehen symbolisch für Zusammenhalt, Teamgeist und die wichtige Rolle jeder und jedes Einzelnen in unserem internationalen Team von Schuhmacher:innen.

Mehr über unser soziales Engagement finden Sie auf unserer Website unter: legero-united.com/soziales

SA8000 – verbindliche Standards für faire Arbeitsbedingungen

Als international tätige Unternehmensgruppe tragen wir bei legero united Verantwortung für faire und sichere Arbeitsbedingungen entlang unserer Wertschöpfungskette. Ein zentraler Baustein unseres Engagements ist die Zertifizierung nach dem Social-Audit-Standard SA8000.

Dieser weltweit anerkannte Standard wurde von der Organisation Social Accountability International (SAI) entwickelt und basiert auf den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie der UN-Kinderrechtskonvention.

SA8000 definiert klare Anforderungen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Managementsysteme. Dazu zählen das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Gewährleistung von Gesundheit und Arbeitssicherheit, die Achtung der Vereinigungsfreiheit, der Schutz vor Diskriminierung sowie transparente Regelungen zu Arbeitszeiten und Vergütung.

Darüber hinaus verlangt der Standard den Aufbau eines wirksamen Managementsystems, das Verantwortlichkeiten, Schulungen, interne Kontrollen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse umfasst. Die Einhaltung wird regelmäßig durch unabhängige, externe Audits überprüft, die unangekündigt am Standort stattfinden.

Wir haben SA8000 schrittweise an unseren eigenen Produktionsstandorten implementiert. Unser Werk in Vellore, Indien, ist seit 2023 zertifiziert, 2024 folgte unser Standort in Valea LUI Mihai, Rumänien. Damit setzen wir ein klares Zeichen für verbindliche soziale Standards in unserer eigenen Fertigung. Unsere beiden Standorte in Ungarn arbeiten ebenfalls nach den Standards von SA8000, die Anforderungen wurden in internen Audits überprüft.

Gerade in der internationalen Schuh- und Textilbranche sind komplexe Lieferketten und unterschiedliche nationale Rahmenbedingungen eine Herausforderung. Eine externe, unabhängige Zertifizierung wie SA8000 schafft Transparenz, stärkt das Vertrauen unserer Kund:innen und Geschäftspartner:innen und hilft uns, Risiken frühzeitig zu erkennen und systematisch zu steuern. Für uns ist SA8000 daher nicht nur ein Prüfzeichen, sondern ein verbindlicher Rahmen, um soziale Verantwortung messbar, überprüfbar und kontinuierlich besser zu machen.

Eine detaillierte Beschreibung unserer SA8000-Richtlinien zur gesellschaftlichen Verantwortung findet sich im Downloadbereich unserer Website: legero-united.com/downloads

Stefanie Lin, Leitung Material Development (2. v. l.) und Karin Kapper, Leiterin Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit (3. v. l.) im Kreise indischer Kolleg:innen bei einem Besuch im Produktionsstandort Vellore, 2025.

Unsere Mitarbeiter:innen

Arbeitnehmervertretung an den Standorten

STANDORT	ARBEITNEHMERVERTRETUNG	NÄCHSTE WAHL
Österreich	Betriebsratswahl findet alle fünf Jahre am Standort Feldkirchen bei Graz statt.	2030
Indien	Vertretung wird jedes Jahr gewählt, sie umfasst Komitees für die Bereiche sexuelle Belästigung, Gesundheit & Sicherheit, Wohlbefinden, Kantine.	2027
Rumänien	Vertretung wird alle vier Jahre gewählt. Für jede Produktionslinie/Fertigungshalle gibt es eine Vertretung.	2027
Ungarn	Vertretung wird alle vier Jahre gewählt: fünf Vertreter:innen aus unterschiedlichen Bereichen.	2027

Kolleg:innen unseres indischen Werks in den vom Unternehmen bereitgestellten neuen Saris.

Wahlen in Indien: Die Wahl der Arbeitnehmervertretung bei Legero United Shoes India fand am 27.01.2026 statt. Es nahmen 917 Mitarbeiter:innen an der Wahl teil. Gewählt wurden Komitees für die Bereiche Gesundheit & Sicherheit, Wohlbefinden, sexuelle Belästigung und Kantine.

Mitarbeitende unseres Standorts in Körmend, Ungarn.

Beschäftigte

In Anlehnung an den europäischen Standard berichten wir ab 2024 alle Beschäftigten. Das umfasst auch Praktikant:innen und Personen in Mutterschutz, Eltern-, Kranken-, Bildungs- oder Pflegekarenz. Die Angaben beziehen sich auf die durchschnittliche Personenzahl per Monatsende.

BESCHÄFTIGTE 2025						
Ø Headcount	Österreich	Ungarn	Rumänien	Indien	Sonstige*	Gesamt
Frauen	194	94	313	1.139	14	1.754
Männer	75	50	159	221	18	523
GESAMT	269	144	472	1.360	32	2.277

BESCHÄFTIGTE TEILZEIT PRO LAND						
	Österreich	Ungarn	Rumänien	Indien	Sonstige*	Gesamt
davon Vollzeit	170	132	464	1.360	27	2.153
davon Teilzeit	99	12	8	0	5	124
Teilzeitquote	37 %	8 %	2 %	0 %	16 %	5 %
Teilzeitquote Vorjahr	34 %	8 %	2 %	0 %	18 %	6 %
GESAMT	269	144	472	1.360	32	2.277

*Sonstige: Dänemark, Deutschland, Norwegen, Schweden, Schweiz, Türkei und Vietnam.

Diversitätskennzahlen

Wir sehen Diversität als Erfolgsfaktor und fördern alle unsere Mitarbeiter:innen an allen unseren Standorten. Dabei ermuntern wir Frauen, mehr Verantwortung zu übernehmen, was sich im Frauenanteil in der Führung widerspiegelt.

FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN						
	Österreich	Ungarn	Rumänien	Indien	Sonstige*	Gesamt
Frauen	23	1	10	2	1	37
Männer	21	8	12	28	3	72
Frauen in %	52 %	12 %	46 %	7 %	25 %	34 %

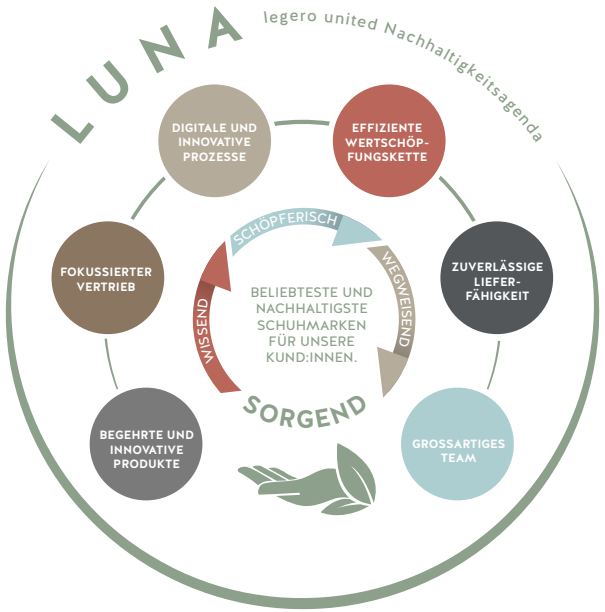
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns wichtig. Dabei bietet Teilzeit in Österreich eine gute Möglichkeit, außerbetrieblichen Betreuungsverpflichtungen nachzukommen. Dies zeigt der hohe Anteil der Teilzeit in Österreich. Teilzeit wird auch für Weiterbildungen und vor der Pensionierung angeboten.

NACH ARBEITSZEITMODELL						
	Österreich	Ungarn	Rumänien	Indien	Sonstige*	Gesamt
Frauen Vollzeit	101	83	310	1.139	8	1.641
Frauen Teilzeit	93	11	3	0	6	113
Männer Vollzeit	69	48	154	221	18	510
Männer Teilzeit	6	2	5	0	0	13

*Sonstige: Dänemark, Deutschland, Norwegen, Schweden, Schweiz, Türkei und Vietnam.

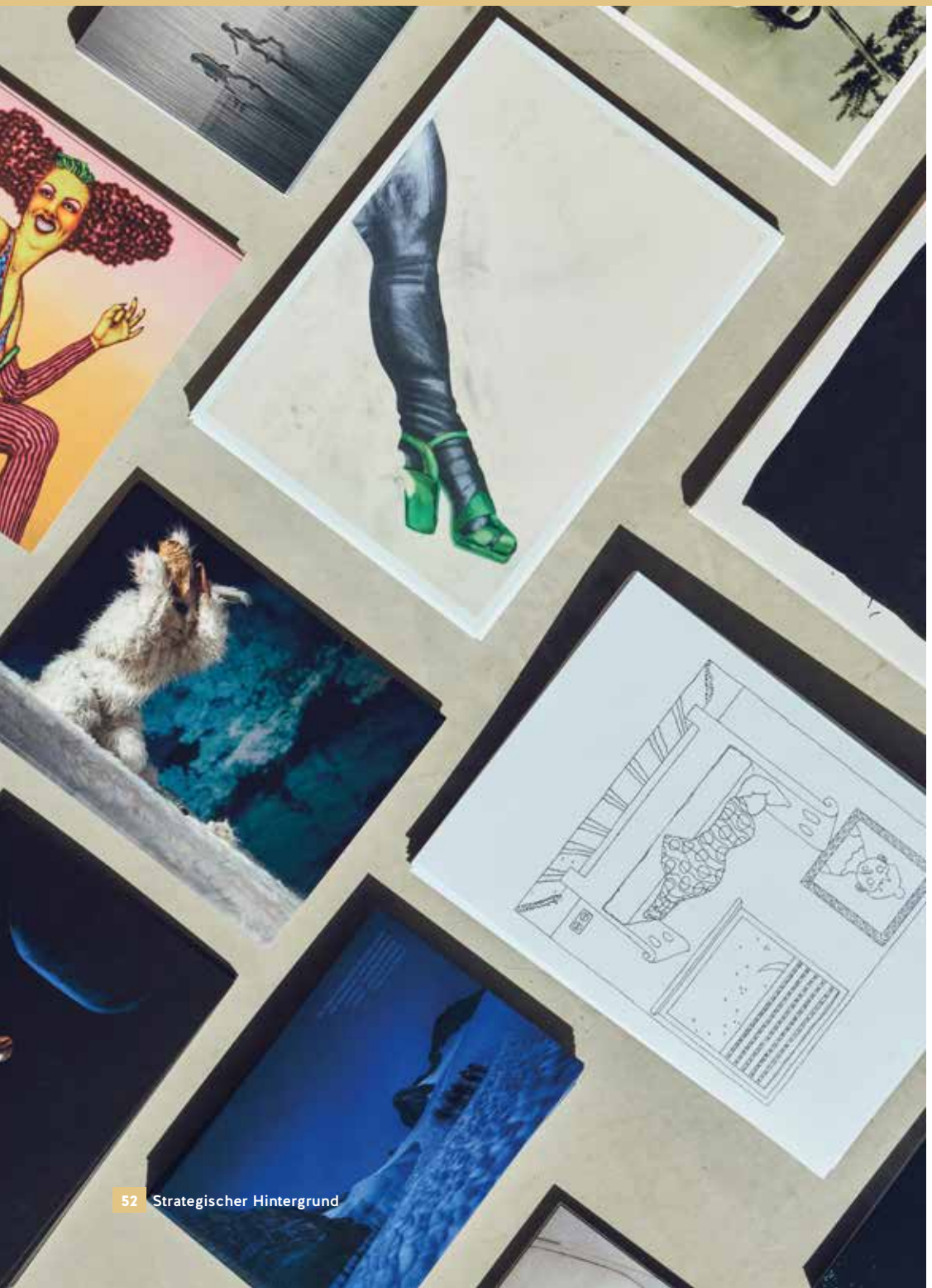
Strategischer Hintergrund

Strategie, Politik und Praktiken: Unternehmenswerte



Der prägende Unternehmenswert von legero united ist die wahrhaftige Sorge um den Menschen: Teammitglieder, Geschäftspartner:innen, Kund:innen, Träger:innen unserer Schuhe, Mitmenschen. Ebenso umfasst unser Wertekompass die wahrhaftige Sorge um Umwelt, Klima und die Gesellschaft an sich. Unser Anspruch ist es, sich im täglichen Umgang miteinander und in allen großen wie kleinen Entscheidungen immer die Frage zu stellen: Was ist das Beste für die Menschen und die Umwelt?

Mehr über unsere Werte und unsere Unternehmensphilosophie unter: legero-united.com/philosophie-pioniergeist



Kulturförderung:
Der Zeit ihre Kunst.
Der Kunst ihre Freiheit

In Verantwortung für die Förderung einer freien und demokratischen Gesellschaft ist uns die Unterstützung von Kultur und Kunst ein großes Anliegen.

legero united hat 2011 alle Initiativen in der Kulturförderungsplattform con-tempus zusammengeführt. Unterstützt werden zeitgenössische Kunstinstitutionen, die lokal verankert sind und international rezipiert werden, dazu nachhaltig und unabhängig in jedem Kontext sind. Um Planungssicherheit zu geben, stellen wir langfristige finanzielle Unterstützungen als Donation zur Verfügung. In der Vergangenheit war die Freiheit der Kunst häufig das Erste, was in unsicheren Zeiten eingeschränkt wurde. Denn Kunst legt Probleme offen, nimmt sich mit kritischem Blick gesellschaftlicher Themen an, beeinflusst und prägt sie mitunter. Eine lebendige Gesellschaft braucht den Diskurs mit der Kunst, um sich im Austausch mit ihr weiterzuentwickeln.

Deswegen arbeitet con-tempus frei nach dem Wahlspruch der Wiener Secession: „Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Freiheit."

Mehr über die Kulturförderungsinitiativen bei legero united finden Sie unter: legero-united.com/kultur sowie con-tempus.eu

Leitung und Organisation: Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit wird bei legero united im Rahmen von luna, der legero united Nachhaltigkeitsagenda, von einem engagierten Kernteam vorangetrieben.

LEITUNG	VERANTWORTUNG
Umweltbeauftragte:r	Verantwortet durch den COO, der die oberste Leitung innehat.
Leitung Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit	Verantwortet die strategischen und operativen Belange.
Nachhaltigkeitsmanager:in/ Umweltmanager:in	Unterstützt die Leitung operativ.
Nachhaltigkeits-koordinator:innen/ Umweltkoordinator:innen	Unterstützen die Umsetzung an den jeweiligen Standorten.
Interne Auditor:innen	Führen jährlich die internen EMAS-Audits an allen Standorten durch und beteiligen sich an der Umsetzung der sozialen Audits.
Ambassadors	Unterstützen die Bewusstseinsbildung in den Abteilungen und geben Informationen direkt weiter.

Karin Kapper, Leitung Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

Stefanie Lin, Leitung Material-entwicklung

Julia Pretterhofer, Nachhaltigkeits-management

Julius Riegler, Nachhaltigkeits-management

Nachhaltigkeitsmanagement luna: Unsere legero united Nachhaltigkeitsagenda

Die legero united Nachhaltigkeitsagenda, kurz luna, ist unser Ansatz, das Thema Nachhaltigkeit allumfassend voranzutreiben. Unser Team vereint Fachwissen und Engagement, um den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern.

luna Handlungsfelder

Für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir unsere übergeordneten Themen klar den vier Handlungsfeldern People, Planet, Product und Profit zugeordnet. Aufbauend darauf, ordneten wir diese Themen den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu, um ihre globale Relevanz sichtbar zu machen und unsere Wirkung gezielt auszurichten.

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse bewerteten wir sowohl die Bedeutung der Themen für unser Unternehmen als auch ihre Relevanz für unsere Stakeholder:innen. Ergänzend dazu führten wir eine umfassende Risiken- und Chancenbewertung* durch, die uns geholfen hat, potenzielle Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und strategisch zu berücksichtigen.

Durch die systematische Einbindung von Stakeholderanliegen und die klare Verknüpfung mit internationalen Nachhaltigkeitszielen schaffen wir eine transparente Grundlage für die Definition unserer Ziele und Maßnahmen.

PEOPLE
Die Menschen im Mittelpunkt

PLANET
Engagement für die Umwelt

PRODUCT
Die besten Schuhe

PROFIT
Verlässlicher Wirtschaftspartner

*Die umfassende Bewertung unserer Risiken und Chancen sowie der Anliegen und Anforderungen unserer Stakeholder:innen finden Sie im Anhang des Nachhaltigkeitsberichts 2024 unter: legero-united.com/downloads. Diese Bewertung hat sich im Jahr 2025 nicht geändert.

luna Dokumente und Grundlagen

Folgende verbindliche Dokumente stehen unseren Mitarbeiter:innen und externen Partner:innen als klare Orientierung und verpflichtende Grundlage für umweltbewusstes und sozial verantwortliches Handeln zur Verfügung:

- **Umweltleitlinien** legen unsere verbindlichen Grundsätze und Ziele im Umweltmanagement fest und definieren Standards für den schonenden Umgang mit Ressourcen sowie die Reduktion von Umweltauswirkungen.
- **Richtlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung** besagt, dass wir faire, sichere und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen sowie den strikten Ausschluss von Kinder-, Zwangs- und Sklavenarbeit gewährleisten, Korruption verbieten und dabei sämtliche Anforderungen des internationalen Sozialstandards SA8000 an all unseren Standorten erfüllen.
- **Verhaltenskodex (Code of Conduct)** definiert die Erwartungen an alle Geschäftspartner:innen von legero united hinsichtlich Menschenrechten, fairer Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Anti-Korruption und rechtskonformen Handelns entlang der gesamten Lieferkette.
- **Einkaufsrichtlinie für Schuhmaterialien** regelt verbindliche Anforderungen an die nachhaltige Beschaffung von Materialien und stellt sicher, dass ökologische und soziale Kriterien systematisch in den Einkaufsprozess integriert sind.
- **Intern** zur Verfügung gestellt werden zudem umfassende Anforderungen zu den Themen nachhaltiges Reisen, richtige Abfalltrennung und -entsorgung, richtiger Umgang mit und Handhabung von umweltrelevanten Stoffen, nachhaltige Bewirtung von Gästen an den Standorten sowie Beschaffung nachhaltiger Bedarfsmaterialien.

Die legero united Umwelterklärung, die Umweltleitlinien, die Richtlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung und der Verhaltenskodex stehen auf unserer Website legero-united.com/downloads zur Verfügung.

Unsere Umweltleitlinien.

Wir sind Schuhmacher:innen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen, und verhalten uns wahrhaftig sorgend, wissend, schöpferisch und wegweisend in allem, was wir tun. Produkte von legero united sollen Menschen begeistern, ihre Lebensqualität verbessern und natürliche Ressourcen schonen.

Mit modernsten Fertigungsmethoden entstehen Schuhe mit durchdachtem Design, nachhaltigen Materialien und hohem Tragekomfort. Unsere drei Marken legero, superfit und Think! vereinen diesen Anspruch. Erfolgreich wirtschaften bedeutet für uns, unsere soziale und ökologische Verantwortung umfassend wahrzunehmen. Bei allen Entscheidungen und Aktivitäten berücksichtigen wir stets die damit verbundenen ökologischen und sozialen Auswirkungen.

Gemeinsam mit unseren Lieferant:innen und Partner:innen wollen wir die Umweltbelastungen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette reduzieren. Wir sorgen für die Einhaltung aller entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und bindender Verpflichtungen und arbeiten ununterbrochen daran, unsere Umweltleistungen zu verbessern.

Wir entwickeln und produzieren nachhaltige Schuhe, die

- schön, langlebig und reparabel sind,
- aus umweltschonenden Materialien und Produkten hergestellt werden, die immer unseren hohen Standards entsprechen, und
- mit ökologisch und sozial verträglichen Herstellungsverfahren produziert werden.

An unseren Standorten streben wir danach,

- den Verbrauch von Materialien, Wasser und Energie zu miniminieren,
- den Einsatz erneuerbarer Energie zu forcieren,
- Abfall konsequent zu trennen und einer Wiederverwertung zuzuführen,
- Emissionen in Luft, Wasser und Boden gering zu halten.

Unsere Richtlinie zur gesellschaftlichen Verantwortung.

Wir sind Schuhmacher:innen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und verhalten uns wahrhaftig sorgend, wissend, schöpferisch und wegweisend in allem, was wir tun. Erfolgreich wirtschaften bedeutet für uns, unsere soziale Verantwortung umfassend wahrzunehmen. Deshalb hat sich legero united dazu entschlossen, allen Anforderungen von SA8000 gerecht zu werden und alle Voraussetzungen innerhalb des Standards einzuhalten, sowie alle nationalen und internationalen Arbeitsgesetze und -vorschriften.

- Alle Arbeitsverhältnisse sind rechtlich verbindlich. Es werden Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter:innen sowie Unterstützung für die persönliche Entwicklung angeboten.
- Das Arbeitsentgelt orientiert sich an den vergleichbaren Löhnen des jeweiligen Landes und ist in keinem Fall niedriger als der geltende Mindestlohn. Es wird angestrebt, dass die Höhe des Arbeitsentgelts die Deckung des Grundbedarfs ermöglicht.
- Arbeitszeiten entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, den Branchenstandards bzw. den entsprechenden Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO). Es gibt festgelegte Regelungen bezüglich der höchst zulässigen Wochenarbeitszeit, Überstunden, Pausenzeiten und arbeitsfreier Tage.
- Wir erkennen die länderspezifischen Rechte der Arbeitnehmer:innen des jeweiligen Landes an.
- Alle geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Sklaverei und Zwangsarbeit werden an all unseren Standorten jederzeit eingehalten. Die Beschäftigung von Arbeitnehmer:innen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage freiwilliger Vereinbarungen.
- Sichere, hygienische und gesunde Arbeitsbedingungen werden an all unseren Standorten gewährleistet.
- Alle Mitarbeiter:innen werden mit Würde und Respekt behandelt. Die Verwendung von körperlicher Züchtigung, mentaler oder physischer Zwang sowie die Beschimpfung der Mitarbeiter:innen ist strengstens untersagt.
- Die Beschäftigung von Kindern ist an all unseren Standorten verboten. Jedwede Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen wird nicht geduldet. Es werden nur Personen beschäftigt, die zu Beginn ihres Arbeitsverhältnisses das nationale Mindestalter für eine Erwerbstätigkeit oder das schulpflichtige Alter überschritten haben.
- Jegliche Form von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Religion, Familienstand, Kaste, Schwangerschaft, Krankheit, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Einstellung, körperlicher oder geistiger Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler und sozialer Herkunft, Nationalität oder sexueller Orientierung ist bei uns verboten.
- Jegliche Form von Bestechung, Korruption, Erpressung oder Veruntreuung ist bei legero united verboten. Es werden alle geltenden Gesetze und Bestimmungen bezüglich Korruption, Bestechung, verbotener Geschäftspraktiken und Erpressung befolgt.

Lieferantenmanagement

Einige der im vorangegangenen Kapitel erwähnten Dokumente bilden die zentrale Grundlage für die Geschäftsbeziehung mit unseren Lieferant:innen und Produktionspartner:innen. Einmal jährlich führen wir eine strukturierte Lieferantenbefragung und -bewertung durch. Zeitgleich versenden wir unsere zentralen Dokumente, den Verhaltenskodex, die Einkaufsrichtlinie sowie die [1]Restricted Substances List, an alle Lieferant:innen und Produktionspartner:innen, die diese schriftlich bestätigen müssen. Da der größte Teil unserer Emissionen aus Scope 3.1 (Erworbene Waren und Dienstleistungen) resultiert, sehen wir in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen einen wesentlichen Hebel zur Verbesserung unserer Umweltbilanz. Ebenso legen wir großen Wert auf eine transparente Lieferkette, in der soziale Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingehalten werden. Durch die jährliche Lieferantenbefragung und -bewertung stellen wir sicher, dass unsere Partner:innen denselben Weg wie wir einschlagen, wenn es um Umwelt-, Ethik- und Sozialthemen geht.

Zusätzlich erhalten unsere Partner:innen einen Fragebogen zu den Themen Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Arbeitssicherheit, den sie ausfüllen und an uns zurücksenden. Bei Non-Compliance, insbesondere bei Nicht-Unterzeichnung der verpflichtenden Dokumente, behalten wir uns vor, die Zusammenarbeit zu beenden.

Durch die jährliche Aussendung, die regelmäßig aktualisierte Informationen enthält – etwa Anpassungen der Restricted Substances List (RSL) oder Neuerungen in relevanten EU-Regulierungen –, stellen wir sicher, dass unsere Lieferant:innen stets gut informiert sind und unsere hohen Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette einhalten.

Unser Ziel ist es, alle Geschäftspartner:innen aktiv in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzubeziehen. Entsprechend berücksichtigen wir die Ergebnisse der Bewertung bei der Auswahl und Weiterentwicklung unserer Lieferant:innen und arbeiten bevorzugt mit Partner:innen zusammen, die unsere Ziele teilen und ein besonderes Engagement für nachhaltige Verbesserungen zeigen. Die Resultate des Compliance-Checks sowie der Befragung und Bewertung werden regelmäßig dem Management präsentiert und fließen in strategische Entscheidungen ein.

[1] Die Restricted Substances List ist eine Liste verbotener oder eingeschränkt zulässiger Substanzen. Sie dient dazu, Umwelt- und Gesundheitsrisiken in Produkten und Produktionsprozessen zu reduzieren. Sie basiert auf den aktuellen Bestimmungen der EU-REACH-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) und der EU-POP-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1021). Mit unserer VIOS® Restricted Substances List definieren wir bewusst höhere Standards: Sie stellt weit höhere Grenzwertanforderungen, als es der Gesetzgeber oder Qualitätssiegel vorschreiben. Mehr über VIOS® erfahren Sie unter: legero-united.com/vios

Wesentlichkeitsanalyse

PEOPLE Die Menschen im Mittelpunkt	PLANET Engagement für die Umwelt	PRODUCT Die besten Schuhe	PROFIT Verlässlicher Wirtschaftspartner
Menschenrechte	Klimaschutz	Ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit	Rechtssicherheit und Legal Compliance
Faire Entlohnung und Arbeitszeiten	Umweltschutz entlang der Supply Chain	(Nachhaltige) Materialien	(Regionale) Beschaffung
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Energie- und Ressourcenverbrauch	Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit	Wirtschaftliche Leistung und Entwicklung (inkl. Investitionen, Digitalisierung)
Vielfalt und Inklusion	Abfallmanagement	Produktdesign	Corporate Governance
Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen und Whistleblowing	Transporte und Lieferungen	Marketing und Kennzeichnung	Transporte und Lieferungen
Engagement für lokale Gemeinschaften	Wasserverbrauch und -verschmutzung	Produkttransparenz	Wasserverbrauch und -verschmutzung

Wesentlichkeitsanalyse PEOPLE

PEOPLE Die Menschen im Mittelpunkt	SDG	WO IN DER LIEFERKETTE?	BEWERTUNG CORE TEAM 1	CORE TEAM 2	CORE TEAM 3	GESAMT
Menschenrechte		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●●	●●●	●●●	1
Faire Entlohnung und Arbeitszeiten		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●●○	●●●	1,7
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●●	●●●	●●●	1
Vielfalt und Inklusion		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●○○	●○○	●●○	2,7
Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen und Whistleblowing		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●●○	●●○	2
Engagement für lokale Gemeinschaften		• Aktivitäten von legero united	●○○	●○○	●●○	2,7

Legende: (1) am wichtigsten ●●● (2) sehr wichtig ●●○ (3) wichtig ●○○

Wesentlichkeitsanalyse PLANET

PLANET Engagement für die Umwelt	SDG	WO IN DER LIEFERKETTE?	BEWERTUNG CORE TEAM 1	CORE TEAM 2	CORE TEAM 3	GESAMT
Klimaschutz		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●○○	●○○	●●●	2,4
Umweltschutz entlang der Supply Chain		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●○○	●●●	2
Energie- und Ressourcenverbrauch		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●●	●●●	●●○	1,4
Abfallmanagement		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●●○	●●○	2
Transporte und Lieferungen		• Vorgelagert • Nachgelagert	●●○	●○○	●●○	2,4
Wasserverbrauch und -verschmutzung		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●●○	●○○	2,4

Legende: (1) am wichtigsten ●●● (2) sehr wichtig ●●○ (3) wichtig ●○○

Wesentlichkeitsanalyse PRODUCT

PRODUCT Die besten Schuhe	SDG	WO IN DER LIEFERKETTE?	BEWERTUNG CORE TEAM 1	CORE TEAM 2	CORE TEAM 3	GESAMT
Ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit		• Aktivitäten von legero united	●●●	●●●	●●●	1
(Nachhaltige) Materialien		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●○	●●○	●●●	1,7
Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●○○	●●●	●●●	1,7
Produktdesign		• Aktivitäten von legero united	●●●	●○○	●●●	1,7
Marketing und Kennzeichnung		• Aktivitäten von legero united	●○○	●●○	●●○	2,4
Produkttransparenz		• Aktivitäten von legero united	●●○	●○○	●●○	2,4

Legende: (1) am wichtigsten ●●● (2) sehr wichtig ●●○ (3) wichtig ●○○

Wesentlichkeitsanalyse PROFIT

PROFIT Verlässlicher Wirtschaftspartner	SDG	WO IN DER LIEFERKETTE?	BEWERTUNG CORE TEAM 1	CORE TEAM 2	CORE TEAM 3	GESAMT
Rechtssicherheit und Legal Compliance		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united • Nachgelagert	●●●	●●●	●●●	1
(Regionale) Beschaffung		• Vorgelagert • Aktivitäten von legero united	●●○	●●○	●●●	1,7
Wirtschaftliche Leistung und Entwicklung (inkl. Investitionen, Digitalisierung)		• Aktivitäten von legero united	●○○	●○○	●●○	2,7
Corporate Governance		• Aktivitäten von legero united	●○○	●○○	●○○	3

Legende: (1) am wichtigsten ●●● (2) sehr wichtig ●●○ (3) wichtig ●○○

Fokus der Maßnahmen

Umweltfreundliche Produkte.

VOM ROHSTOFF …

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen ist für uns ein zentraler Bestandteil nachhaltigen Wirtschaftens. Daher wählen wir unsere Materialien bewusst aus und bevorzugen solche, die über anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierungen, wie etwa Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Global Recycled Standard (GRS), verfügen. Die von uns eingesetzten Leder stammen ausschließlich aus Leather-Working-Group-(LWG)-zertifizierten Gerbereien der Kategorien Silber und Gold, wodurch hohe ökologische und soziale Standards entlang der Lieferkette sichergestellt werden.

Um sowohl die Sicherheit unserer Produkte als auch den Schutz von Mensch und Umwelt zu gewährleisten, halten wir uns an strenge Schadstoffgrenzwerte und führen umfangreiche Prüfungen durch. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, die Materialvielfalt gezielt zu reduzieren, um Prozesse zu vereinfachen, Transparenz zu erhöhen und nachhaltige Alternativen stärker zu fördern. Durch die Steigerung unserer Materialeffizienz stellen wir sicher, dass Ressourcen möglichst verantwortungsvoll und sparsam eingesetzt werden. Mit dieser konsequent nachhaltigen Auswahl, Prüfung und Optimierung unserer Materialien legen wir die Grundlage für verantwortungsbewusste Produkte, die ökologische Anforderungen ebenso erfüllen wie höchste Qualitätsansprüche.

… ZUM FERTIGEN PRODUKT

Aufbauend auf diesen nachhaltigen Rohstoffen, entwickeln wir Produkte, die nicht nur funktional und hochwertig sind, sondern auch entlang ihres gesamten Lebenszyklus verantwortungsvoll gestaltet werden.

Ein wesentliches Ziel ist die Entwicklung langlebiger Produkte, die durch hohe Material- und Verarbeitungsqualität eine lange Nutzungsdauer ermöglichen. Eine verlängerte Produktlebensdauer trägt dazu bei, Ressourcen effizienter zu nutzen und die Umweltbelastung pro Nutzungseinheit zu reduzieren. Gleichzeitig wird bereits in der Entwicklung die Kreislauffähigkeit der Produkte berücksichtigt. Die Reduktion der Materialvielfalt, die transparente Kenntnis der Materialzusammensetzung und die gezielte Auswahl geeigneter Rohstoffe schaffen Voraussetzungen für eine bessere Wiederverwertbarkeit und zukünftige Kreislauflösungen.

MESSBAR NACHHALTIG

Ein besonders wichtiges Tool zur Messung und Reduktion der Umweltwirkung unserer Schuhkollektionen ist unsere unternehmenseigene Eco-Datenbank. Sie wurde 2021 entwickelt und zeigt die Umweltleistung jedes unserer Produkte schon in der Designphase auf. Auf Basis unserer Material-, Produktions- und Transportdaten wird der CO_2-Fußabdruck einzelner Produkte und weitere Umweltaspekte wie Wasser- und Ressourcenverbrauch berechnet. Die Berechnungen folgen einem Cradle-to-Gate-Ansatz und umfassen alle relevanten Schritte vom Rohstoffabbau über Materialherstellung und Fertigung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der fertige Schuh das Lager verlässt.

Darüber hinaus ermöglicht die Eco-Datenbank umfassende Auswertungen zur Materialvielfalt und Materialeffizienz. Gerade bei Schuhen ist das besonders relevant, denn sie zählen zu den komplexesten Konsumprodukten: Während ein Baumwoll-T-Shirt im Wesentlichen aus einem Hauptmaterial besteht, setzt sich ein einzelner Schuh aus zahlreichen unterschiedlichen Komponenten zusammen: etwa Leder, Textilfasern, Schaumkunststoffe, Metallteile wie Ösen oder Reißverschlüsse, Sohlenmaterialien und Klebstoffe.

Die Datenbank macht diese Komplexität transparent und erlaubt es, mit wenigen Klicks die relative Materialzusammensetzung eines gesamten Schuhs zu analysieren. Die Materialeffizienz-Auswertungen zeigen zudem, welche Materialmengen ursprünglich in die Produktion eingehen und welcher Anteil tatsächlich im fertigen Produkt verbleibt. So werden Verschnittabfälle sichtbar und können gezielt minimiert werden.

GERMAN INNOVATION AWARD 23 SPECIAL

eAWARD 2023 Sieger

TRIGOS 2024 GEWINNER

Als strategisches Steuerungsinstrument unterstützt die Eco-Datenbank nachhaltige Produktentwicklung und unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele. Sie wurde bereits mehrfach für ihren Innovationsgrad ausgezeichnet.

Pioniere in der Nachhaltigkeit: Think!

Seit 2015 geht Think! einen besonders ambitionierten Weg in Richtung nachhaltige Schuhproduktion. In diesem Jahr erhielt die Marke als erste in der Schuhbranche das Österreichische Umweltzeichen und setzte damit ein deutliches Zeichen für konsequente ökologische Verantwortung. 2017 folgte mit der Zertifizierung durch den Blauen Engel ein weiterer Meilenstein, bei dem Think! als erste Schuhmarke mit dem deutschen Umweltzeichen erneut eine klare Vorreiterrolle einnahm. Inzwischen sind über 50 Think! Modelle mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem Blauen Engel zertifiziert. Beide Siegel gelten als renommierte und besonders strenge Umweltzertifizierungen und unterstreichen die Pionierrolle von Think! im Bereich nachhaltiger Schuhproduktion.

Die Vergabe dieser Auszeichnungen basiert auf umfassenden Prüfungen, die hohe Anforderungen stellen. Dazu gehören strenge Vorgaben hinsichtlich sozialer Verantwortung und Arbeitssicherheit entlang der gesamten Fertigungskette, wobei die Produktionsbetriebe auch ein verpflichtendes soziales Audit durchlaufen müssen. Ebenso gelten weitreichende Umweltauflagen vom Produktionsprozess bis zur Entsorgung sowie strenge Grenzwerte beim Einsatz von Chemikalien, einschließlich des vollständigen Verzichts auf perfluorierte Substanzen.

Darüber hinaus werden Nachweise zur Herkunft maßgeblicher Rohstoffe sowie strenge Anforderungen an Wasser- und Abwassermanagement in der Lederherstellung gefordert. Beide Labels verlangen hohe Qualität und eine lange Haltbarkeit der Produkte, was in unabhängigen Laboren geprüft wird. Diese Kriterien gehören europaweit zu den strengsten und prägen unser kontinuierliches Engagement für nachhaltiges Handeln.

Ergänzend dazu sind auch mehrere Modelle unserer Kinderschuhmarke superfit sowie ausgewählte Modelle unserer Marke legero mit dem Blauen Engel zertifiziert.

Think! for your self.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit bei Think! finden Sie hier: thinkshoes.com/de/nachhaltigkeit

Unsere übergeordneten Ziele und Meilensteine

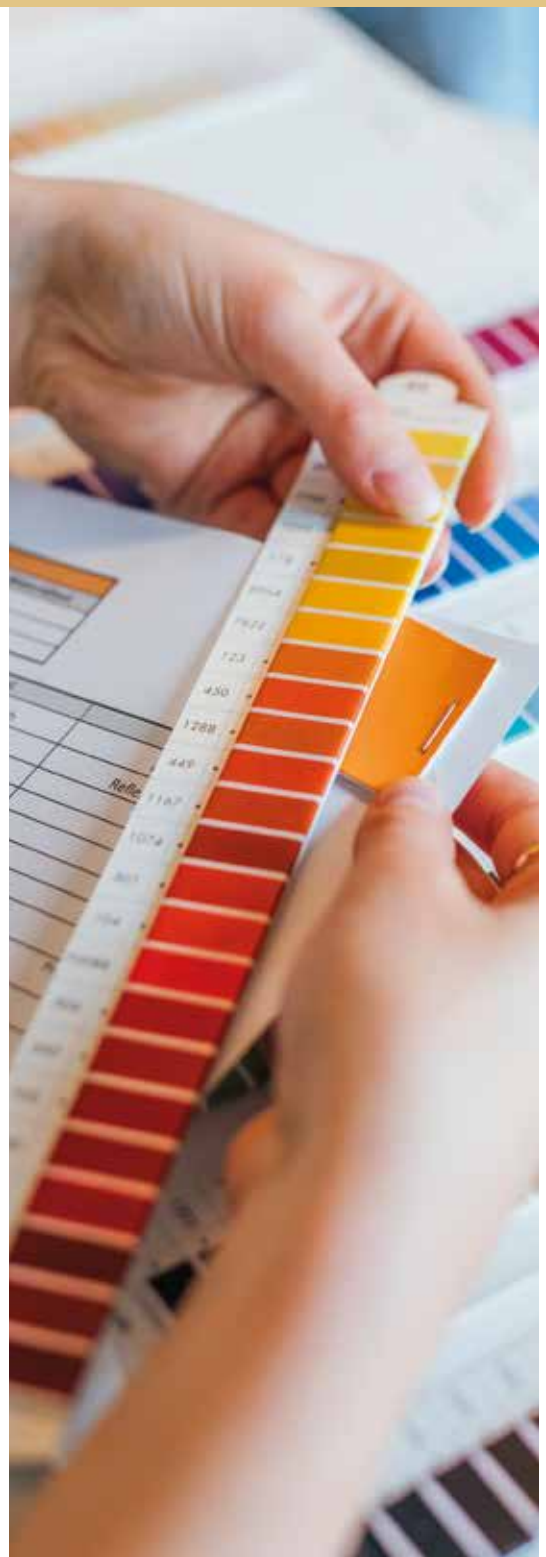
Im Jahr 2020 haben wir unsere Nachhaltigkeitsagenda **luna** ins Leben gerufen. Zwar verfolgten wir bereits viele Jahre zuvor ambitionierte ökologische und soziale Ziele, doch mit luna haben wir unsere Strategie erstmals ganzheitlich und strukturiert formuliert. Gleichzeitig gründeten wir eine eigene Nachhaltigkeitsabteilung, um diesen Weg professionell, wirksam und langfristig zu gestalten.

- Ein Meilenstein war die **Veröffentlichung unseres ersten legero united Nachhaltigkeitsberichts** über das Berichtsjahr 2021. Seitdem berichten wir jährlich transparent über unsere Fortschritte, Ziele und Maßnahmen. Die regelmäßige Berichterstattung ist für uns ein wichtiges Instrument, um Verantwortung sichtbar zu machen und unsere Weiterentwicklung konsequent voranzutreiben.

- 2021 führten wir das **Umweltmanagementsystem EMAS** ein. Die erste Zertifizierung erfolgte im Jahr 2022 an unseren beiden österreichischen Standorten Feldkirchen und Kopfing. Bereits im darauffolgenden Jahr wurden auch unsere Standorte in Ungarn und Rumänien erfolgreich zertifiziert. Parallel dazu haben wir 2022 an unserem Standort in Indien das **Umweltmanagementsystem ISO 14001** implementiert.

- Ein weiterer bedeutender Fortschritt war die Einführung unserer **Eco-Datenbank** im Jahr 2021, die es ermöglicht, den ökologischen Fußabdruck jedes unserer Artikel zu erfassen. Sie bildet die Grundlage für faktenbasierte Entscheidungen und ein wirksames Monitoring unserer Umweltleistungen.

- Im selben Jahr haben wir uns zur **Science Based Targets initiative (SBTi)** verpflichtet. 2024 wurden unsere Klimaziele offiziell validiert. Damit stellen wir sicher, dass unsere Emissionsreduktionsziele im Einklang mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Zielen des Pariser Klimaabkommens stehen.



- Ein besonderer Meilenstein auf unserem Weg war die Einführung des **Sozialmanagementsystems SA8000.** Unser Standort in Indien wurde 2023 zertifiziert, jener in Rumänien 2024. Auch unsere Standorte in Ungarn arbeiten nach diesem Managementsystem und erfüllen alle Anforderungen des Standards.

- Parallel dazu haben wir umfassende **Produkt-Nachhaltigkeitsstandards** etabliert und fest in unserer Produktentwicklung verankert. Sie sorgen dafür, dass ökologische und soziale Kriterien von Anfang an Teil jedes Entwicklungsprozesses sind.

All diese übergeordneten Ziele, Maßnahmen und Systeme bilden die Grundlage unseres Handelns. Sie prägen unsere tägliche Arbeit und geben uns Orientierung bei strategischen Entscheidungen.

Immer wieder ergeben sich dabei neue Ziele und Maßnahmen, getrieben sowohl durch gesetzliche Anforderungen als auch durch unsere eigene Motivation, das bestmögliche Produkt auf den Markt zu bringen und gleichzeitig Mensch, Tier und Umwelt zu schützen. Die nachfolgende Tabelle bildet diese Grundlagen ab, die wir bereits erfüllen konnten und auf denen wir aufbauen.

Diese Ziele bilden die Grundlagen für die vier Handlungsfelder

AUFGABE	ZIEL BIS	ERFÜLLT
CO_2 – Erfüllung von Strategie und Zielen	bis 2030	–
• Verpflichtung zur Science Based Targets initiative	bis 12/2021	ja
• Abgabe der Ziele SBTi	bis 06/2023	ja
• Validierung der Ziele SBTi	bis 02/2024	ja
• Erste CO_2-Bilanz (2019 – 2021)	bis 04/2022	ja
• CO_2-neutral eigene Betriebe	bis 04/2023	ja[1)]
• CO_2-Reduktionsziele umsetzen (SBTi)	bis 12/2030	–
Nachhaltigkeitsbericht 2025 (freiwillig)	bis 04/2026	[2)]
Umweltmanagementsystem an allen Standorten	bis 2022	ja
• Feldkirchen und Kopfing	bis 12/2021	ja
• Ungarn und Rumänien	bis 10/2022	ja
• Indien	bis 12/2022	ja
Soziales Managementsystem an allen Standorten	bis 2023/24	ja
• Ungarn	bis 12/2024	ja
• Rumänien	bis 12/2024	ja
• Indien	bis 12/2023	ja
Produkt-Nachhaltigkeitsstandards umfassend etabliert und in der Produktentwicklung verankert	kontinuierlich	ja
Produkt-Informationssystem für die gesamte Modellpalette verfügbar	bis 06/2021	ja
Erfolgsmessung etablieren und **Nachhaltigkeitsleistung** verbessern	kontinuierliche Verbesserung	ja

1) Erforderte Kompensation (Klimaschutzprojekt).
2) Vier Berichte bereits veröffentlicht.

Aktivitäten und Mitgliedschaften

Wir finden: Je mehr Unternehmen bei etablierten Initiativen mitmachen, desto mehr bewirken wir am Markt. Zum Wohl von Mensch und Umwelt. Wir haben uns daher zur Teilnahme an folgenden Initiativen verpflichtet:

INITIATIVE	LEGERO UNITED STATUS	LINK
cads	Mitglied	cads-shoes.com/de
Leather Working Group	Mitglied. Wir bevorzugen Gerbereien mit LWG-Zertifizierung in Gold und Silber	leatherworkinggroup.com
Naturschutz-bund Steiermark	Mitglied	naturschutzbundsteiermark.at
respACT	Mitglied	respact.at
Worldly	Nutzung des Higg Index zur Berechnung unserer Scope-3-Emissionen	worldly.io/de
Science Based Targets initiative	Teilnahme ab 2021, validiert ab 2024	sciencebasedtargets.org

Auszeichnungen und Zertifizierungen

Unsere Marken und Standorte wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen und Zertifizierungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts aktuell:

INITIATIVE	JAHR	MARKE/STANDORT	ZUSATZINFOS
Österreichisches Umweltzeichen	seit 2015	Think!	umweltzeichen.at
Blauer Engel	seit 2017	alle drei Unternehmensmarken (Think! seit 2017; legero und superfit seit 2022)	blauer-engel.de
100% vegan PFI	seit 2024	superfit und legero	pfi-germany.de
EMAS	seit 2021	Alle europäischen Unternehmensstandorte	webgate.ec.europa.eu (EMAS-Register)
ISO 9001	seit 2021	Standort Indien	siehe Zertifikat
ISO 14001	seit 2022	Standort Indien	siehe Zertifikat
ISO 45001	seit 2025	Standort Indien	siehe Zertifikat
SA8000	seit 2023	Standorte Indien (seit 2023) und Rumänien (seit 2024)	siehe Zertifikat

Gültigkeitserklärung für das Umweltmanagementsystem

TÜVNORD

Gültigkeitserklärung

für das Umweltmanagementsystem gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III)
in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018

Der Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) wurde, wie in der Umwelterklärung angegeben, im Zuge der Begutachtung erbracht.

LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.
Legero-United-Straße 4
8073 Feldkirchen bei Graz, Österreich

Geltungsbereich: NACE Code
15.20 – Herstellung von Schuhen / 46.42 Großhandel von Schuhen

Anwendungsbereich:
LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H., Legero-United-Straße 4, AT-8073 Feldkirchen bei Graz
THINK Schuhwerk GmbH, Hauptstraße 35, AT-4784 Kopfing
LEGERO Hungaria Kft, Gesztenye sor 1, HU-5435 Martfü
LEGERO Hungaria Kft, Gyögyszergyár utca 1, HU-9900 Körmend
SC Legero Shoes Romania SRL, Calea Revolutiei 82, RO-415700 Valea lui Mihai

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden.
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Registrier-Nr. der Gültigkeitserklärung AT-E-1520007
Auditbericht-Nr. ZER3005

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist bis **Dezember 2027** fällig.
Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

DI Thomas Reautschnigg
Leitender Umweltgutachter

Dr. Hans Strauß
Leiter der Umweltgutachterorganisation

Umweltgutachterorganisation
EMAS Zulassungsnummer: AT-V-0026
TÜV NORD Austria GmbH
1150 Wien, Diefenbachgasse 35
Wien, **2025-10-24**
www.tuv-nord.com/at

Anmerkung: Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

TNA-AA1-0133

Gültigkeitserklärung, EMAS III, Umweltmanagementsystem, Feldkirchen bei Graz und Kopfing (Österreich), Körmend und Martfü (Ungarn) sowie Mihai (Rumänien).

Zertifikate unserer Werke

DBS CERT

CERTIFICATE

This is to Certify that

Quality Management System

of

LEGERO UNITED SHOES INDIA PRIVATE LIMITED
S.F 250/5, 250/3A, 250/3B, NELLOREPETTAI PANCHAYAT, LINGUNDURAM VILLAGE, GUDIYATTAM, VELLORE DISTRICT - 632602, TAMILNADU, INDIA

has been independently assessed by DBS
and is compliant with the requirement of:

ISO 9001:2015

For the following scope of activities:

MANUFACTURING AND EXPORTING UPPERS AND FULL SHOES

Certificate Number: Q-2052240910217

Date of Certification:	2nd September 2024
1st Surveillance Audit Due:	1st September 2025
2nd Surveillance Audit Due:	1st September 2026
Certificate Expiry:	1st September 2027

This Certificate is property of DBS Certifications and remains valid subject to satisfactory surveillance audits
Validity of this certificate may be checked at www.iafcertsearch.org after 7 working days of issue.

Head of Certification

This Certificate is property of DBS Certifications Pvt. Ltd. and it remains valid subject to satisfactory surveillance audits.

DBS CERTIFICATIONS PVT. LTD.
142, IInd Floor, Avtar Enclave, Paschim Vihar, Delhi-110063, (INDIA) info@dbscertification.com, www.dbscertification.com

ACCREDITED BY :
United Accreditation Foundation Inc, 400 North Center DR STE 202, Norfolk, VA 23502, United States of America

Zertifikat, ISO 9001:2015, Qualitätsmanagementsystem, Vellore (Indien).

QRO
QUALITY RESEARCH ORGANIZATION

Certificate of Registration

This is to certify that

LEGERO UNITED SHOES INDIA PRIVATE LIMITED

S.F. 250/5, 250/3A, 250/3B, NELLOREPETTAI PANCHAYAT, LINGUNDURAM VILLAGE, GUDIYATTAM, VELLORE DISTRICT, TAMIL NADU, 632602, INDIA

has been independently assessed by QRO
and is compliant with the requirement of:

ISO 14001:2015

Environmental Management System

For the following scope of activities:

MANUFACTURING AND EXPORTING UPPERS AND FULL SHOES.

Date of Certification: 3rd July 2025
1st Surveillance Audit Due: 2nd July 2026
2nd Surveillance Audit Due: 2nd July 2027
Certificate Expiry: 2nd July 2028

Certificate Number: 3050250703236

QRO EGAC IAF

Head of Certification

Validity of this certificate is subject to annual surveillance audits to be done successfully on or before 365 days from date of the audit.
(In case surveillance audit is not allowed to be conducted; this certificate shall be suspended / withdrawn).
The Validity of this certificate can be verified at www.qrocert.org
This certificate of registration remains the property of QRO Certification LLP, and shall be returned immediately upon request.

India Office : QRO Certification LLP
142, IInd Floor, Avtar Enclave, Near Paschim Vihar West Metro Station, Delhi-110063, (INDIA)
Website : www.qrocert.org, E-mail : info@qrocert.org

Zertifikat, ISO 14001:2015, Umweltmanagementsystem, Vellore (Indien).

QRO
QUALITY RESEARCH ORGANIZATION

Certificate of Registration

This is to certify that

LEGERO UNITED SHOES INDIA PRIVATE LIMITED

S.F 250/5, 250/3A, 250/3B, NELLOREPETTAI PANCHAYAT, LINGUNDURAM VILLAGE, GUDIYATTAM, VELLORE DISTRICT - 632602. TAMILNADU, INDIA

has been independently assessed by QRO
and is compliant with the requirement of:

ISO 45001:2018

Occupational Health and Safety Management System

For the following scope of activities:

MANUFACTURING AND EXPORTING UPPERS AND FULL SHOES

Date of Certification: 11th August 2025
1st Surveillance Audit Due: 10th August 2026
2nd Surveillance Audit Due: 10th August 2027
Certificate Expiry: 10th August 2028

Certificate Number: 305025081122HS

QRO EGAC IAF

Head of Certification

Validity of this certificate is subject to annual surveillance audits to be done successfully on or before 365 days from date of the audit.
(In case surveillance audit is not allowed to be conducted; this certificate shall be suspended / withdrawn).
The Validity of this certificate can be verified at www.qrocert.org
This certificate of registration remains the property of QRO Certification LLP, and shall be returned immediately upon request.

India Office : QRO Certification LLP
142, IInd Floor, Avtar Enclave, Near Paschim Vihar West Metro Station, Delhi-110063, (INDIA)
Website : www.qrocert.org, E-mail : info@qrocert.org

Zertifikat, ISO 45001:2018, Arbeitsschutzmanagementsystem, Vellore (Indien).

Certificate of Compliance

Awarded to

LEGERO UNITED SHOES INDIA PRIVATE LIMITED

at

S.F 250/5, 250/3A, 250/3B, NELLOREPETTAI PANCHAYAT, LINGUNDURAM VILLAGE, GUDIYATTAM, VELLORE DISTRICT - 632602. TAMILNADU, INDIA

EUROCERT certify that the Social Accountability Management System of the above supplier has been assessed and found to be in accordance with the requirements of the social accountability standard detailed below Standard

SA 8000:2014

For the following scope of activities:

MANUFACTURING AND EXPORTING UPPERS AND FULL SHOES

Certificate Number: 2023071186

Validity of this certificate can be verified at www.eurocertverify.com

Further clarification regarding the scope of the certificate and applicability of the management system requirements may be obtained by consulting the organization

Date of Initial Registration	11th July 2023
Date of this Certificate	10th July 2025
Certificate Expiry	10th July 2026
Recertification Due (subject to the company maintaining its system to the required standard)	10th July 2026

Authorised Signatory

This certificate is the property of Eurocert Inspection Limited and shall be returned immediately on request.
International House, 10 Churchill Way, Caedriff, United Kingdom, CF10 2HE
Website:- www.eurocertverify.com, Email:- info@eurocertverify.com
Company No. 11956886

Zertifikat, SA8000:2014, Konformitätsbescheinigung, Vellore (Indien).

RINA

CERTIFICAT Nr. **SA-2363**

CERTIFICATE No.

SE CERTIFICĂ SISTEMUL DE MANAGEMENT AL RESPONSABILITĂȚII SOCIALE AL
IT IS HEREBY CERTIFIED THAT THE SOCIAL ACCOUNTABILITY MANAGEMENT SYSTEM OF

LEGERO SHOES ROMANIA SRL

CALEA REVOLUTIEI NR. 82 415700 VALEA LUI MIHAI (BH) ROMANIA

ÎN URMĂTOARELE UNITĂȚI OPERAȚIONALE / *IN THE FOLLOWING OPERATIONAL UNITS*

CALEA REVOLUTIEI NR. 82 415700 Valea Lui Mihai (BH) ROMANIA

CARE ESTE CONFORM CU STANDARDUL
IS IN COMPLIANCE WITH THE STANDARD

SA 8000:2014

PENTRU URMĂTOARELE DOMENII DE ACTIVITATE / *FOR THE FOLLOWING FIELD(S) OF ACTIVITIES*

FABRICAREA INCALTAMINTEI PRIN FAZELE DE CROIRE, COASERE, TRAS TALPUIT FINISAT, CONTROLUL CALITATII SI AMBALARE.

MANUFACTURING OF SHOES THROUGH THE PHASES OF CUTTING, SEWING, FINISHING, QUALITY CONTROL AND PACKING.

UTILIZAREA SI VALIDITATEA PREZENTULUI CERTIFICAT SUNT SUPUSE RESPECTĂRII CERINȚELOR DOCUMENTELOR RINA
THE USE AND VALIDITY OF THIS CERTIFICATE ARE SUBJECT TO THE REQUIREMENTS OF THE RELEVANT RINA RULES

Prima Emitere *First Issue*	20.12.2024	The certification audit was performed and supervised by	N12952
Data actualizării *Revision date*	20.12.2024		SA8000 Lead Auditor
Data scadentă *Expiry Date*	19.12.2027		Rosario Distefano
			Certification Europe Region, Senior Director

RINA Services S.p.A.
Via Corsica 12 - 16128 Genova Italy

Zertifikat, SA8000:2014, Konformitätsbescheinigung, Mihai (Rumänien).

Berichtswesen

Environmental, Social and Governance (ESG)

ESG steht für **Environmental, Social and Governance** (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und beschreibt die zentralen Kriterien für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften in Unternehmen. Der Begriff dient als übergeordneter Rahmen, um ökologische, soziale und unternehmensbezogene Aspekte systematisch in die Unternehmenssteuerung und Berichterstattung einzubeziehen. Auf europäischer Ebene tragen insbesondere die **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** und die **EU-Taxonomie** dazu bei, Nachhaltigkeitsinformationen stärker zu standardisieren und wirtschaftliche Aktivitäten im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit transparenter zu bewerten. Für kleine und mittlere Unternehmen gewinnt der **VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs)** als freiwilliger und vereinfachter Berichtsrahmen zunehmend an Bedeutung.

ENVIRONMENTAL – UMWELT

Der Bereich Environmental umfasst die Auswirkungen eines Unternehmens auf Umwelt und Klima. Hierzu zählen insbesondere Treibhausgasemissionen, Energie- und Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch, Abfallmanagement, Flächeninanspruchnahme sowie weitere Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz. Ziel ist es, negative Umweltauswirkungen zu verringern, Ressourcen effizient einzusetzen und einen Beitrag zur ökologischen Transformation zu leisten.

SOCIAL – SOZIALES

Der Bereich Social bezieht sich auf den Umgang mit Mitarbeitenden sowie auf die Auswirkungen eines Unternehmens auf Gesellschaft und weitere Anspruchsgruppen. Wesentliche Themen sind unter anderem Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung, Chancengleichheit, Diversität, die Achtung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette sowie das gesellschaftliche Engagement eines Unternehmens. Im Mittelpunkt steht die Verantwortung des Unternehmens gegenüber den Menschen innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation.

GOVERNANCE – UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Der Bereich Governance beschreibt die Strukturen und Prozesse einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Dazu gehören insbesondere klare Zuständigkeiten, Transparenz, Compliance, Integrität, Risikomanagement sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten. Auch nachvollziehbare Entscheidungsprozesse und eine verantwortungsvolle Unternehmenssteuerung sind wesentliche Bestandteile dieses Handlungsfelds. Eine wirksame Governance bildet die Grundlage dafür, Nachhaltigkeit strategisch zu steuern und langfristig im Unternehmen zu verankern.

Global Reporting Initiative (GRI)

GRI STANDARDS	GRI DIS-CLOSURE	TITEL
GRI 1: Foundation 2021		
GRI 2: General Disclosures 2021	2-1	Organizational details
1. The organization and its reporting practices	2-2	Entities included in the organization's sustainability reporting
	2-3	Reporting period, frequency and contact point
	2-4	Restatements of information
	2-5	External assurance
2. Activities and workers	2-6	Activities, value chain and other business relationships
	2-7	Employees
	2-8	Workers who are not employees
3. Governance	2-9	Governance structure and composition
	2-10	Nomination and selection of the highest governance body
	2-11	Chair of the highest governance body
	2-12	Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts
	2-13	Delegation of responsibility for managing impacts
	2-14	Role of the highest governance body in sustainability reporting
	2-15	Conflicts of interest
	2-16	Communication of critical concerns
	2-17	Collective knowledge of the highest governance body
	2-18	Evaluation of the performance of the highest governance body
	2-19	Remuneration policies
	2-20	Process to determine remuneration
	2-21	Annual total compensation ratio
4. Strategy, policies and practices	2-22	Statement on sustainable development strategy
	2-23	Policy commitments
	2-24	Embedding policy commitments
	2-25	Processes to remediate negative impacts
	2-26	Mechanisms for seeking advice and raising concerns
	2-27	Compliance with laws and regulations
	2-28	Membership associations
5. Stakeholder engagement	2-29	Approach to stakeholder engagement
	2-30	Collective bargaining agreements
GRI 3: Material Topics 2021	3-1	Process to determine material topics
	3-2	List of material topics
	3-3	Management of material topics

Verwendete Quellen und Datenbanken

Für die Berechnung unserer Treibhausgasbilanz haben wir eine Vielzahl an Quellen und Datenbanken genutzt. Dabei streben wir an, den aktuellen Stand der Wissenschaft abzubilden und möglichst spezifische Emissionsfaktoren einzusetzen. Bei Auswahl und Vergleich von Ergebnissen gilt es zu beachten, dass Emissionsfaktoren je nach Quelle, Methodik, regionalem Bezug und Datenstand variieren können. Eine Übersicht über die eingesetzten Tools und Quellen findet sich in der nachstehenden Tabelle.

QUELLE/DATENBANK	BEREITSTELLER	VERSION/JAHR
Anbieterspezifische Emissionsfaktoren für Strom	Stromlieferant, UBA-Stromrechner	2024 – 2025
Länderspezifische Emissionsfaktoren für Stromnetze	Green Grid Compass, Umweltbundesamt Österreich	2025
ecoinvent-Datenbank	ecoinvent	3.7.1
Emissionsfaktoren für Energieträger	Umweltbundesamt Österreich	2025
Emissionsfaktoren für Verkehrsmittel	Umweltbundesamt Österreich	2025
EXIOBASE	Climatiq.io	2022 – 2023
GHG conversion factors	DEFRA	2025
Higg MSI (Worldly)	Cascale	2024
Indienspezifische Emissionsfaktoren für den Straßentransport	India GHG Program	2015
PROBAS-Datenbank	Umweltbundesamt Deutschland	2025
ClimCalc	Universität für Bodenkultur Wien	2023

Glossar

cads	**Kooperation für abgesicherte definierte Standards bei den Schuh- und Lederwarenprodukten e.V.** Setzt sich für Umweltverträglichkeit, Qualität und soziale Verantwortung in der Schuhbranche ein.
CO_2	**Kohlenstoffdioxid.** CO_2 ist ein Gas mit der chemischen Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff und ein wichtiges Treibhausgas in der Erdatmosphäre. Seit Beginn der Industrialisierung steigt der Anteil von Kohlenstoffdioxid in der Erdatmosphäre stark an. Dies führt durch eine Verstärkung des Treibhauseffekts zur globalen Erderwärmung.
CO_2e	**CO_2 equivalent.** Die Treibhausgase (Methan, Lachgas, F-Gase etc.) tragen verschieden stark zur Klimaerwärmung bei, das ist deren Treibhausgaspotenzial, das relativ zu jenem von CO_2 angegeben wird. Die Emissionsmenge eines Treibhausgases multipliziert mit dessen THG-Potenzial ergibt dann dessen Menge in CO_2e.
CTG	**Cradle-to-Gate.** Bezeichnet eine Methode der Lebenszyklusanalyse, bei der alle Umweltwirkungen eines Produkts von der Rohstoffgewinnung („Cradle“) bis zum Verlassen des Werks („Gate“) betrachtet werden. Die Nutzungs- und Entsorgungsphase sind dabei nicht eingeschlossen.
EMAS	**Eco-Management and Audit Scheme.** Europäisches Umweltmanagementsystem, das Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung zu bewerten, zu berichten und kontinuierlich zu verbessern.
GHG	**Greenhouse Gas Protocol (dt. Treibhausgasprotokoll).** Gilt als der verbreitetste Standard zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen. Eine private, transnationale Standardreihe, koordiniert von World Resources Institute und World Business Council for Sustainable Development.

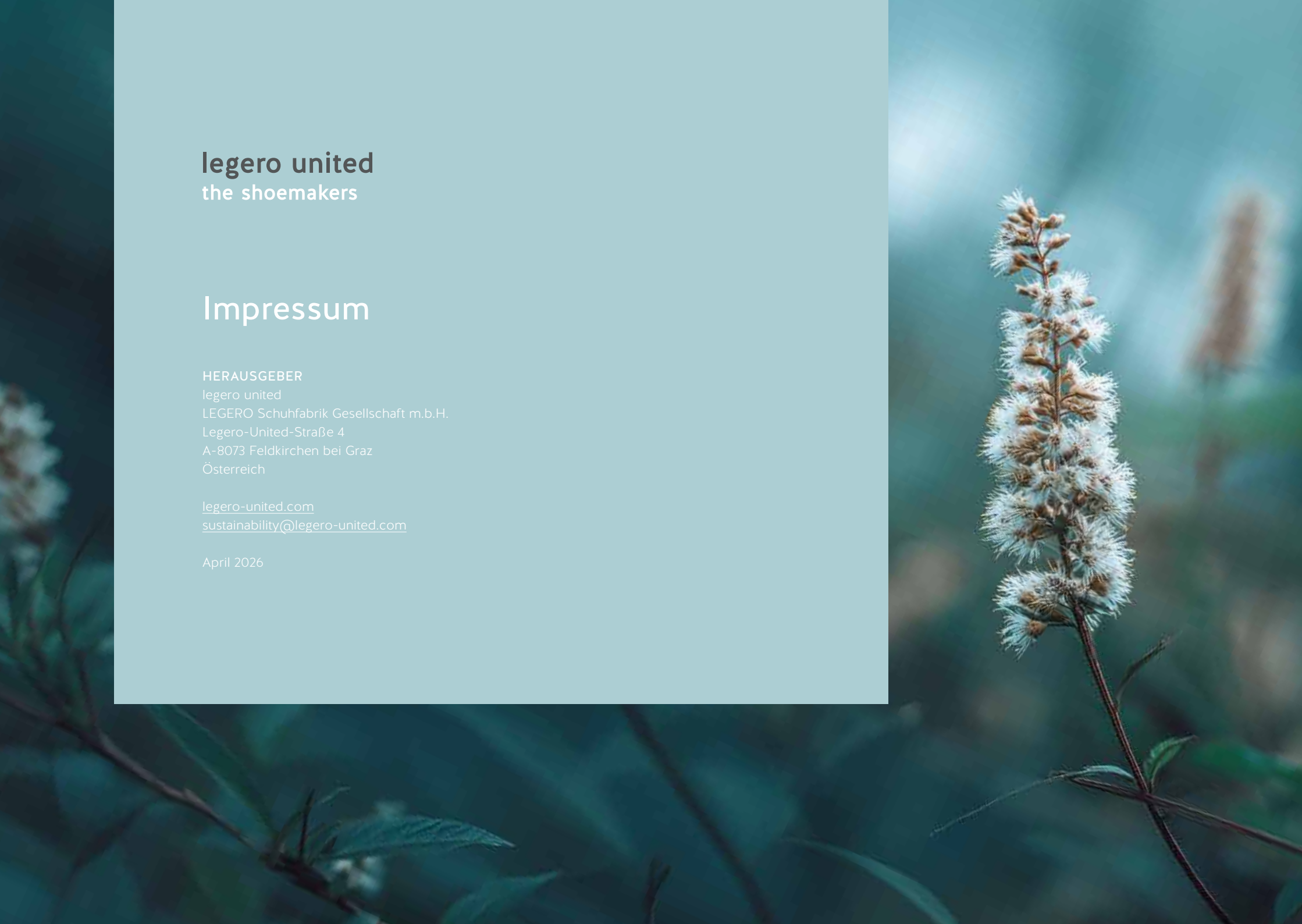
Higg Index	Der **Higg Index** dient der standardisierten Messung der Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette und wurde von der SAC (heute: Cascale) entwickelt. Er besteht aus einem Kernsatz von fünf Instrumenten, die zusammen die soziale und ökologische Leistung der Wertschöpfungskette und die Umweltauswirkungen von Produkten bewerten.
ILO	**International Labour Organization.** Sonderorganisation der Vereinten Nationen.
ISO 14001	Ein weltweit anerkannter und angewendeter **Standard für Umweltmanagementsysteme,** der alle Aspekte für eine stetige Verbesserung der Umweltleistung umfasst.
ISO 9001	Eine international anerkannte **Norm für Qualitätsmanagementsysteme,** die Anforderungen für die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen festlegt.
ISO 45001	Eine international anerkannte **Norm für Arbeitsschutz-managementsysteme,** die Organisationen dabei unterstützt, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen und arbeitsbedingte Risiken systematisch zu reduzieren.
Location-based	Standortbasierter Ansatz zur Berechnung der Scope-2-Emissionen, bei dem für eingekauften Strom die durchschnittlichen Emissionsfaktoren des jeweiligen Versorgungsnetzes bzw. Standorts verwendet werden.
LWG	**Leather Working Group.** Eine gemeinnützige Organisation, die die weltweit führende Umweltzertifizierung der Lederindustrie verantwortet.
Market-based	Marktbasierter Ansatz zur Berechnung der Scope-2-Emissionen, bei dem für eingekauften Strom beschaffungsbezogene Emissionsfaktoren aus Verträgen, Lieferantendaten oder Herkunftsnachweisen verwendet werden.
SBTi	**Science Based Targets initiative.** Die Science Based Targets initiative verfolgt Klimaschutzmaßnahmen im privaten Sektor, indem sie Organisationen die Möglichkeit gibt, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

Scope-1-Emissionen	**Das GHG Protocol differenziert in der Klimabilanzierung die Emissionsquellen nach drei Scopes.** Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus Geschäften, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle des berichtenden Unternehmens befinden, zum Beispiel Emissionen der Fahrzeugflotte eines Unternehmens.
Scope-2-Emissionen	Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von gekaufter oder erworbener Elektrizität, Dampf, Wärme oder Kälte, die von dem berichtenden Unternehmen verbraucht werden.
Scope-3-Emissionen	Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen mit Ausnahme von Scope-2-Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens anfallen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDGs	**Sustainable Development Goals.** Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen angenommen wurde, ist ein gemeinsames Konzept für Frieden und Wohlstand für die Menschen und den Planeten. Ihr Kernstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die einen dringenden Aufruf zum Handeln aller Länder darstellen. Die SDGs zielen auf die Beendigung von Armut und anderen Entbehrungen ab, wobei zeitgleich Strategien zur Verbesserung von Gesundheit und Bildung, zur Verringerung von Ungleichheit und zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums angestrebt werden – und das alles bei gleichzeitiger Bekämpfung des Klimawandels und Schutz unserer Ozeane und Wälder.
Umwelterklärung	Ein im Rahmen des EMAS-Umweltmanagementsystems regelmäßig aktualisiertes, von einem/einer Umweltgutachter:in **validiertes Dokument, das die Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltleistung** einer Organisation transparent darstellt. Sie dient der Information der Öffentlichkeit und zeigt das Engagement für kontinuierliche Umweltverbesserung.

legero united
the shoemakers

Impressum

HERAUSGEBER
legero united
LEGERO Schuhfabrik Gesellschaft m.b.H.
Legero-United-Straße 4
A-8073 Feldkirchen bei Graz
Österreich

legero-united.com
sustainability@legero-united.com

April 2026